

Endgültige Bedingungen

vom 23. Oktober 2014

UniCredit Bank AG

Emission von HVB Mini Future Bull Optionsscheinen und HVB Mini Future Bear Optionsscheinen bezogen auf Aktien

(die "**Wertpapiere**")

im Rahmen des

EUR 50.000.000.000

**Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG**

*Diese endgültigen Bedingungen (die "**Endgültigen Bedingungen**") wurden für die Zwecke des Art. 5 Abs. 4 der Richtlinie 2003/71/EG in der jeweils gültigen Fassung (die "**Prospektrichtlinie**") in Verbindung mit § 6 Abs. 3 Wertpapierprospektgesetz in der jeweils gültigen Fassung (das "**WpPG**") erstellt. Um sämtliche Angaben zu erhalten, müssen diese Endgültigen Bedingungen zusammen mit den Informationen gelesen werden, die enthalten sind (a) im Basisprospekt der UniCredit Bank AG (die "**Emittentin**") vom 30. April 2014 zur Begebung von Knock-out Wertpapieren und Optionsscheinen (der "**Basisprospekt**"), (b) in etwaigen Nachträgen zu diesem Basisprospekt gemäß § 16 WpPG (die "**Nachträge**") und (c) im Registrierungsformular der UniCredit Bank AG vom 25. April 2014 (das "**Registrierungsformular**"), dessen Angaben durch Verweis in den Basisprospekt einbezogen werden.*

Der Basisprospekt und etwaige Nachträge sowie diese Endgültigen Bedingungen werden gemäß § 14 WpPG auf www.onemarkets.de oder einer Nachfolgeseite veröffentlicht.

Den Endgültigen Bedingungen ist eine Zusammenfassung für die einzelne Emission beigelegt.

ABSCHNITT A – ALLGEMEINE ANGABEN:

Emissionstag und Emissionspreis:

27. Oktober 2014

Der Emissionspreis je Wertpapier wird am 23. Oktober 2014 festgelegt. Der Emissionspreis und der laufende Angebotspreis der Wertpapiere werden nach ihrer Bestimmung unter www.onemarkets.de (oder einer Nachfolgeseite) veröffentlicht.

Verkaufsprovision:

Ein Ausgabeaufschlag wird von der Emittentin nicht erhoben. Sollten von einem Anbieter Vertriebsprovisionen erhoben werden, sind diese von diesem gesondert auszuweisen.

Sonstige Provisionen:

Sonstige Provisionen werden von der Emittentin nicht erhoben. Sollten von einem Anbieter sonstige Provisionen erhoben werden, sind diese von diesem gesondert auszuweisen.

Emissionsvolumen:

Das Emissionsvolumen der einzelnen Serien, die im Rahmen dieser Endgültigen Bedingungen angeboten und in ihnen beschrieben werden, ist in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten angegeben.

Das Emissionsvolumen der einzelnen Tranchen, die im Rahmen dieser Endgültigen Bedingungen angeboten und in ihnen beschrieben werden, ist in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten angegeben.

Produkttyp:

Call Mini Future Wertpapiere

Put Mini Future Wertpapiere

Zulassung zum Handel und Börsennotierung:

Nicht anwendbar. Es wurde keine Zulassung der Wertpapiere zum Handel an einem geregelten oder gleichwertigen Markt beantragt und es ist keine entsprechende Beantragung beabsichtigt.

Zahlung und Lieferung:

Lieferung gegen Zahlung

Notifizierung:

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") hat den zuständigen Behörden in Luxemburg und Österreich eine Bescheinigung über die Billigung übermittelt, in der bestätigt wird, dass der Basisprospekt im Einklang mit der Prospektrichtlinie erstellt wurde.

Bedingungen des Angebots:

Tag des ersten öffentlichen Angebots: 23. Oktober 2014

Ein öffentliches Angebot erfolgt in Deutschland, Österreich und Luxemburg.

Die kleinste übertragbare Einheit ist 1 Wertpapier.

Die kleinste handelbare Einheit ist 1 Wertpapier.

Die Wertpapiere werden qualifizierten Anlegern und/oder Privatkunden im Wege eines öffentlichen Angebots angeboten.

Ab dem Tag des ersten öffentlichen Angebots werden die in diesen Endgültigen Bedingungen beschriebenen Wertpapiere fortlaufend zum Kauf angeboten.

Das fortlaufende Angebot erfolgt zum jeweils aktuellen von der Emittentin gestellten Verkaufspreis (Briefkurs).

Das öffentliche Angebot kann von der Emittentin jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden.

Die Notierung wird mit Wirkung zum 23. Oktober 2014 an den folgenden Märkten beantragt:

- Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra[®]) (Zertifikate Premium)
- Baden-Württembergische Wertpapierbörse, Stuttgart (EUWAX[®])

Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts

Die Emittentin stimmt der Verwendung des Basisprospekts durch alle Finanzintermediäre zu (sog. generelle Zustimmung).

Die Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts wird erteilt für eine Frist von zwölf (12) Monaten nach dem 23. Oktober 2014. Es wird eine generelle Zustimmung zu einem späteren Weiterverkauf oder einer endgültigen Platzierung der Wertpapiere durch die Finanzintermediäre für Deutschland, Österreich und Luxemburg erteilt.

Die Zustimmung der Emittentin zur Verwendung des Basisprospekts steht unter der Bedingung, dass sich jeder Finanzintermediär an die geltenden Verkaufsbeschränkungen sowie die Angebotsbedingungen hält.

Die Zustimmung der Emittentin zur Verwendung des Basisprospekts steht zudem unter der Bedingung, dass der verwendende Finanzintermediär sich gegenüber seinen Kunden zu einem verantwortungsvollen Vertrieb der Wertpapiere verpflichtet. Diese Verpflichtung wird dadurch übernommen, dass der Finanzintermediär auf seiner Website (Internetseite) veröffentlicht, dass er den Prospekt mit Zustimmung der Emittentin und gemäß den Bedingungen verwendet, an die die Zustimmung gebunden ist.

Darüber hinaus ist die Zustimmung nicht an sonstige Bedingungen gebunden.

US-Verkaufsbeschränkungen:

Weder TEFRA C noch TEFRA D

Zusätzliche Angaben:

Nicht anwendbar

ABSCHNITT B – BEDINGUNGEN

Teil A - Allgemeine Bedingungen der Wertpapiere

Form, Clearing System, Globalurkunde, Verwahrung

Art der Wertpapiere:	Optionsscheine
Globalurkunde:	Die Wertpapiere werden durch eine Dauer-Globalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft
Hauptzahlstelle:	UniCredit Bank AG, Arabellastraße 12, 81925 München
Berechnungsstelle	UniCredit Bank AG, Arabellastraße 12, 81925 München
Verwahrung:	CBF

Teil B – Produkt- und Basiswertdaten

TEIL B – PRODUKT- UND BASISWERTDATEN

(die "Produkt- und Basiswertdaten")

§ 1

Produktdaten

Emissionsstelle: Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn

Emissionstag: 27. Oktober 2014

Erster Handelstag: 23. Oktober 2014

Festgelegte Währung: Euro ("EUR")

Internetseite der Emittentin: www.onemarkets.de

Internetseite für Mitteilungen: www.onemarkets.de/wertpapier-mitteilungen

Mindestbetrag: EUR 0,001

Mindestausübungsmenge: 100 Wertpapiere

Tabelle 1.1:

WKN	ISIN	Reuters Seite	Seriennummer	Tranchennummer	Emissionsvolumen der Serie in Stück	Emissionsvolumen der Tranche in Stück
HY5ZVW	DE000HY5ZVW8	DEHY5ZVW=HVBG	P312297	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZVX	DE000HY5ZVX6	DEHY5ZVX=HVBG	P312298	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZVY	DE000HY5ZVY4	DEHY5ZVY=HVBG	P312299	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZVZ	DE000HY5ZVZ1	DEHY5ZVZ=HVBG	P312300	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZV0	DE000HY5ZV09	DEHY5ZV0=HVBG	P312301	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZV1	DE000HY5ZV17	DEHY5ZV1=HVBG	P312302	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZV2	DE000HY5ZV25	DEHY5ZV2=HVBG	P312303	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZV3	DE000HY5ZV33	DEHY5ZV3=HVBG	P312304	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZV4	DE000HY5ZV41	DEHY5ZV4=HVBG	P312305	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZV5	DE000HY5ZV58	DEHY5ZV5=HVBG	P312306	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZV6	DE000HY5ZV66	DEHY5ZV6=HVBG	P312307	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZV7	DE000HY5ZV74	DEHY5ZV7=HVBG	P312308	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZV8	DE000HY5ZV82	DEHY5ZV8=HVBG	P312309	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZV9	DE000HY5ZV90	DEHY5ZV9=HVBG	P312310	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWA	DE000HY5ZWA2	DEHY5ZWA=HVBG	P312311	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWB	DE000HY5ZWB0	DEHY5ZWB=HVBG	P312312	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWC	DE000HY5ZWC8	DEHY5ZWC=HVBG	P312313	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWD	DE000HY5ZWD6	DEHY5ZWD=HVBG	P312314	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWE	DE000HY5ZWE4	DEHY5ZWE=HVBG	P312315	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWF	DE000HY5ZWF1	DEHY5ZWF=HVBG	P312316	1	10.000.000	10.000.000

HY5ZWG	DE000HY5ZWG9	DEHY5ZWG=HVBG	P312317	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWH	DE000HY5ZWH7	DEHY5ZWH=HVBG	P312318	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWJ	DE000HY5ZWJ3	DEHY5ZWJ=HVBG	P312319	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWK	DE000HY5ZWK1	DEHY5ZWK=HVBG	P312320	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWL	DE000HY5ZWL9	DEHY5ZWL=HVBG	P312321	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWM	DE000HY5ZWM7	DEHY5ZWM=HVBG	P312322	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWN	DE000HY5ZWN5	DEHY5ZWN=HVBG	P312323	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWP	DE000HY5ZWP0	DEHY5ZWP=HVBG	P312324	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWQ	DE000HY5ZWQ8	DEHY5ZWQ=HVBG	P312325	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWR	DE000HY5ZWR6	DEHY5ZWR=HVBG	P312326	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWS	DE000HY5ZWS4	DEHY5ZWS=HVBG	P312327	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWT	DE000HY5ZWT2	DEHY5ZWT=HVBG	P312328	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWU	DE000HY5ZWU0	DEHY5ZWU=HVBG	P312329	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWV	DE000HY5ZWV8	DEHY5ZWV=HVBG	P312330	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWW	DE000HY5ZWW6	DEHY5ZWW=HVBG	P312331	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWX	DE000HY5ZWX4	DEHY5ZWX=HVBG	P312332	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWY	DE000HY5ZWY2	DEHY5ZWY=HVBG	P312333	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZWZ	DE000HY5ZWZ9	DEHY5ZWZ=HVBG	P312334	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZW0	DE000HY5ZW08	DEHY5ZW0=HVBG	P312335	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZW1	DE000HY5ZW16	DEHY5ZW1=HVBG	P312336	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZW2	DE000HY5ZW24	DEHY5ZW2=HVBG	P312337	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZW3	DE000HY5ZW32	DEHY5ZW3=HVBG	P312338	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZW4	DE000HY5ZW40	DEHY5ZW4=HVBG	P312339	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZW5	DE000HY5ZW57	DEHY5ZW5=HVBG	P312340	1	10.000.000	10.000.000

HY5ZW6	DE000HY5ZW65	DEHY5ZW6=HVBG	P312341	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZW7	DE000HY5ZW73	DEHY5ZW7=HVBG	P312342	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZW8	DE000HY5ZW81	DEHY5ZW8=HVBG	P312343	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZW9	DE000HY5ZW99	DEHY5ZW9=HVBG	P312344	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXA	DE000HY5ZXA0	DEHY5ZXA=HVBG	P312345	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXB	DE000HY5ZXB8	DEHY5ZXB=HVBG	P312346	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXC	DE000HY5ZXC6	DEHY5ZXC=HVBG	P312347	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXD	DE000HY5ZXD4	DEHY5ZXD=HVBG	P312348	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXE	DE000HY5ZXE2	DEHY5ZXE=HVBG	P312349	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXF	DE000HY5ZXF9	DEHY5ZXF=HVBG	P312350	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYG	DE000HY5ZYG7	DEHY5ZYG=HVBG	P312351	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXH	DE000HY5ZXH5	DEHY5ZXH=HVBG	P312352	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXJ	DE000HY5ZXJ1	DEHY5ZXJ=HVBG	P312353	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXK	DE000HY5ZXK9	DEHY5ZXK=HVBG	P312354	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXL	DE000HY5ZXL7	DEHY5ZXL=HVBG	P312355	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXM	DE000HY5ZXM5	DEHY5ZXM=HVBG	P312356	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYN	DE000HY5ZYN3	DEHY5ZYN=HVBG	P312357	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXP	DE000HY5ZXP8	DEHY5ZXP=HVBG	P312358	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXQ	DE000HY5ZXQ6	DEHY5ZXQ=HVBG	P312359	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXR	DE000HY5ZXR4	DEHY5ZXR=HVBG	P312360	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXS	DE000HY5ZXS2	DEHY5ZXS=HVBG	P312361	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXT	DE000HY5ZXT0	DEHY5ZXT=HVBG	P312362	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXU	DE000HY5ZXU8	DEHY5ZXU=HVBG	P312363	1	10.000.000	10.000.000
HY5Z XV	DE000HY5Z XV6	DEHY5Z XV=HVBG	P312364	1	10.000.000	10.000.000

HY5ZXW	DE000HY5ZXW4	DEHY5ZXW=HVBG	P312365	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXX	DE000HY5ZXX2	DEHY5ZXX=HVBG	P312366	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXY	DE000HY5ZXY0	DEHY5ZXY=HVBG	P312367	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZXZ	DE000HY5ZXZ7	DEHY5ZXZ=HVBG	P312368	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZX0	DE000HY5ZX07	DEHY5ZX0=HVBG	P312369	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZX1	DE000HY5ZX15	DEHY5ZX1=HVBG	P312370	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZX2	DE000HY5ZX23	DEHY5ZX2=HVBG	P312371	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZX3	DE000HY5ZX31	DEHY5ZX3=HVBG	P312372	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZX4	DE000HY5ZX49	DEHY5ZX4=HVBG	P312373	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZX5	DE000HY5ZX56	DEHY5ZX5=HVBG	P312374	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZX6	DE000HY5ZX64	DEHY5ZX6=HVBG	P312375	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZX7	DE000HY5ZX72	DEHY5ZX7=HVBG	P312376	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZX8	DE000HY5ZX80	DEHY5ZX8=HVBG	P312377	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZX9	DE000HY5ZX98	DEHY5ZX9=HVBG	P312378	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYA	DE000HY5ZYA8	DEHY5ZYA=HVBG	P312379	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYP	DE000HY5ZYP6	DEHY5ZYP=HVBG	P312380	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYC	DE000HY5ZYC4	DEHY5ZYC=HVBG	P312381	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYD	DE000HY5ZYD2	DEHY5ZYD=HVBG	P312382	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYE	DE000HY5ZYE0	DEHY5ZYE=HVBG	P312383	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYF	DE000HY5ZYF7	DEHY5ZYF=HVBG	P312384	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYG	DE000HY5ZYG5	DEHY5ZYG=HVBG	P312385	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYH	DE000HY5ZYH3	DEHY5ZYH=HVBG	P312386	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYJ	DE000HY5ZYJ9	DEHY5ZYJ=HVBG	P312387	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYK	DE000HY5ZYK7	DEHY5ZYK=HVBG	P312388	1	10.000.000	10.000.000

HY5ZYL	DE000HY5ZYL5	DEHY5ZYL=HVBG	P312389	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYM	DE000HY5ZYM3	DEHY5ZYM=HVBG	P312390	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYN	DE000HY5ZYN1	DEHY5ZYN=HVBG	P312391	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYP	DE000HY5ZYP6	DEHY5ZYP=HVBG	P312392	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYQ	DE000HY5ZYQ4	DEHY5ZYQ=HVBG	P312393	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYR	DE000HY5ZYR2	DEHY5ZYR=HVBG	P312394	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYS	DE000HY5ZYS0	DEHY5ZYS=HVBG	P312395	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYT	DE000HY5ZYT8	DEHY5ZYT=HVBG	P312396	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYU	DE000HY5ZYU6	DEHY5ZYU=HVBG	P312397	1	10.000.000	10.000.000
HY5Zyv	DE000HY5ZYV4	DEHY5ZYV=HVBG	P312398	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYW	DE000HY5ZYW2	DEHY5ZYW=HVBG	P312399	1	10.000.000	10.000.000
HY5ZYX	DE000HY5ZYX0	DEHY5ZYX=HVBG	P312400	1	10.000.000	10.000.000

Tabelle 1.2:

WKN	ISIN	Basiswert	Call/Put	Bezugsverhältnis	Anfänglicher Basispreis	Anfängliche Knock-out Barriere	Anfängliche Risikomanagementgebühr	Anfänglicher Stop Loss-Spread	Referenzpreis
HY5ZVW	DE000HY5ZVW8	adidas AG	Call	0,1	EUR 55,-	EUR 56,-	3%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZVX	DE000HY5ZVX6	BASF SE	Call	0,1	EUR 64,50	EUR 66,-	3%	EUR 1,50	Schlusskurs
HY5ZVY	DE000HY5ZVY4	BASF SE	Call	0,1	EUR 65,50	EUR 67,-	3%	EUR 1,50	Schlusskurs
HY5ZVZ	DE000HY5ZVZ1	Bayer AG	Call	0,1	EUR 98,50	EUR 100,-	3%	EUR 1,50	Schlusskurs
HY5ZV0	DE000HY5ZV09	Bayerische Motoren Werke AG	Call	0,1	EUR 75,50	EUR 77,-	3%	EUR 1,50	Schlusskurs

HY5ZV1	DE000HY5ZV17	Bayerische Motoren Werke AG	Call	0,1	EUR 76,50	EUR 78,-	3%	EUR 1,50	Schlusskurs
HY5ZV2	DE000HY5ZV25	Bayerische Motoren Werke AG	Call	0,1	EUR 77,50	EUR 79,-	3%	EUR 1,50	Schlusskurs
HY5ZV3	DE000HY5ZV33	Commerzbank AG	Call	1	EUR 10,30	EUR 10,80	3%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZV4	DE000HY5ZV41	Commerzbank AG	Call	1	EUR 10,50	EUR 11,-	3%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZV5	DE000HY5ZV58	Continental AG	Call	0,1	EUR 142,50	EUR 146,-	3%	EUR 3,50	Schlusskurs
HY5ZV6	DE000HY5ZV66	Continental AG	Call	0,1	EUR 144,50	EUR 148,-	3%	EUR 3,50	Schlusskurs
HY5ZV7	DE000HY5ZV74	Deutsche Bank AG	Call	0,1	EUR 23,50	EUR 24,-	3%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZV8	DE000HY5ZV82	Deutsche Lufthansa AG	Call	1	EUR 11,50	EUR 12,-	3%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZV9	DE000HY5ZV90	Deutsche Post AG	Call	1	EUR 22,-	EUR 22,50	3%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZWA	DE000HY5ZWA2	Deutsche Telekom AG	Call	1	EUR 10,15	EUR 10,40	3%	EUR 0,25	Schlusskurs
HY5ZWB	DE000HY5ZWB0	HeidelbergCement AG	Call	0,1	EUR 50,-	EUR 51,-	3%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZWC	DE000HY5ZWC8	HeidelbergCement AG	Call	0,1	EUR 51,-	EUR 52,-	3%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZWD	DE000HY5ZWD6	Henkel AG & Co. KGaA (Inhaber-Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 72,-	EUR 73,-	3%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZWE	DE000HY5ZWE4	Infineon Technologies AG	Call	1	EUR 6,75	EUR 7,-	3%	EUR 0,25	Schlusskurs

HY5ZWF	DE000HY5ZWF1	K+S AG	Call	0,1	EUR 19,40	EUR 20,-	3%	EUR 0,60	Schlusskurs
HY5ZWG	DE000HY5ZWG 9	LANXESS AG	Call	0,1	EUR 38,-	EUR 39,-	3%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZWH	DE000HY5ZWH 7	Linde AG	Call	0,1	EUR 140,-	EUR 142,-	3%	EUR 2,-	Schlusskurs
HY5ZWJ	DE000HY5ZWJ3	Linde AG	Call	0,1	EUR 142,-	EUR 144,-	3%	EUR 2,-	Schlusskurs
HY5ZWK	DE000HY5ZWK 1	Münchener Rückversicherun gs-Gesellschaft AG	Call	0,1	EUR 140,50	EUR 142,-	3%	EUR 1,50	Schlusskurs
HY5ZWL	DE000HY5ZWL9	RWE AG	Call	0,1	EUR 25,-	EUR 25,50	3%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZWM	DE000HY5ZWM 7	SAP SE	Call	0,1	EUR 41,50	EUR 42,-	3%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZWN	DE000HY5ZWN 5	Siemens AG	Call	0,1	EUR 79,50	EUR 81,-	3%	EUR 1,50	Schlusskurs
HY5ZWP	DE000HY5ZWP 0	Siemens AG	Call	0,1	EUR 80,50	EUR 82,-	3%	EUR 1,50	Schlusskurs
HY5ZWQ	DE000HY5ZWQ 8	Siemens AG	Call	0,1	EUR 81,50	EUR 83,-	3%	EUR 1,50	Schlusskurs
HY5ZWR	DE000HY5ZWR 6	ThyssenKrupp AG	Call	0,1	EUR 17,-	EUR 17,50	3%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZWS	DE000HY5ZWS 4	ThyssenKrupp AG	Call	0,1	EUR 17,50	EUR 18,-	3%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZWT	DE000HY5ZWT 2	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 150,50	EUR 154,-	3%	EUR 3,50	Schlusskurs
HY5ZWU	DE000HY5ZWU 0	Air Liquide S.A.	Call	0,1	EUR 88,50	EUR 90,-	4%	EUR 1,50	Schlusskurs
HY5ZWV	DE000HY5ZWV 8	Anheuser-Busch InBev N.V.	Call	0,1	EUR 81,-	EUR 82,-	4%	EUR 1,-	Schlusskurs

HY5ZWW	DE000HY5ZWW 6	Banco Santander S.A.	Call	1	EUR 6,65	EUR 6,75	4%	EUR 0,10	Schlusskurs
HY5ZWX	DE000HY5ZWX 4	BNP Paribas S.A.	Call	0,1	EUR 46,—	EUR 47,—	4%	EUR 1,—	Schlusskurs
HY5ZWY	DE000HY5ZWY 2	Essilor International S.A.	Call	0,1	EUR 79,—	EUR 80,—	4%	EUR 1,—	Schlusskurs
HY5ZWZ	DE000HY5ZWZ 9	ING Groep N.V.	Call	1	EUR 10,35	EUR 10,60	4%	EUR 0,25	Schlusskurs
HY5ZW0	DE000HY5ZW0 8	Koninklijke Philips N.V.	Call	0,1	EUR 20,50	EUR 21,—	4%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZW1	DE000HY5ZW1 6	Nokia OYJ	Call	1	EUR 6,—	EUR 6,10	4%	EUR 0,10	Schlusskurs
HY5ZW2	DE000HY5ZW2 4	Nokia OYJ	Call	1	EUR 6,10	EUR 6,20	4%	EUR 0,10	Schlusskurs
HY5ZW3	DE000HY5ZW3 2	Repsol YPF S.A.	Call	0,1	EUR 16,75	EUR 17,—	4%	EUR 0,25	Schlusskurs
HY5ZW4	DE000HY5ZW4 0	Schneider Electric SE	Call	0,1	EUR 55,—	EUR 56,—	4%	EUR 1,—	Schlusskurs
HY5ZW5	DE000HY5ZW5 7	Société Générale S.A.	Call	0,1	EUR 35,—	EUR 36,—	4%	EUR 1,—	Schlusskurs
HY5ZW6	DE000HY5ZW6 5	Telefonica S.A.	Call	1	EUR 10,90	EUR 11,—	4%	EUR 0,10	Schlusskurs
HY5ZW7	DE000HY5ZW7 3	Total S.A.	Call	0,1	EUR 41,50	EUR 42,—	4%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZW8	DE000HY5ZW8 1	Total S.A.	Call	0,1	EUR 42,50	EUR 43,—	4%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZW9	DE000HY5ZW9 9	Unibail- Rodamco SE	Call	0,1	EUR 188,—	EUR 190,—	4%	EUR 2,—	Schlusskurs

HY5ZXA	DE000HY5ZXA0	Vinci S.A.	Call	0,1	EUR 43,50	EUR 44,–	4%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZXB	DE000HY5ZXB8	Aareal Bank AG	Call	0,1	EUR 28,–	EUR 29,50	4%	EUR 1,50	Schlusskurs
HY5ZXC	DE000HY5ZXC6	Aareal Bank AG	Call	0,1	EUR 28,50	EUR 30,–	4%	EUR 1,50	Schlusskurs
HY5ZXD	DE000HY5ZXD4	Airbus Group N.V.	Call	0,1	EUR 41,50	EUR 43,–	4%	EUR 1,50	Schlusskurs
HY5ZXE	DE000HY5ZXE2	Aurubis AG	Call	0,1	EUR 38,50	EUR 40,–	4%	EUR 1,50	Schlusskurs
HY5ZXF	DE000HY5ZXF9	Axel Springer SE	Call	0,1	EUR 40,50	EUR 42,–	4%	EUR 1,50	Schlusskurs
HY5ZXG	DE000HY5ZXG7	Bilfinger SE	Call	0,1	EUR 46,–	EUR 48,–	4%	EUR 2,–	Schlusskurs
HY5ZXH	DE000HY5ZXH5	Duerr AG	Call	0,1	EUR 48,50	EUR 51,–	4%	EUR 2,50	Schlusskurs
HY5ZXJ	DE000HY5ZXJ1	Duerr AG	Call	0,1	EUR 49,50	EUR 52,–	4%	EUR 2,50	Schlusskurs
HY5Z XK	DE000HY5Z XK9	ElringKlinger AG	Call	0,1	EUR 22,–	EUR 23,–	4%	EUR 1,–	Schlusskurs
HY5ZXL	DE000HY5ZXL7	Evonik Industries AG	Call	0,1	EUR 25,–	EUR 25,50	4%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZXM	DE000HY5ZXM 5	Fielmann AG	Call	0,1	EUR 46,–	EUR 47,–	4%	EUR 1,–	Schlusskurs
HY5Z XN	DE000HY5Z XN3	Fraport AG	Call	0,1	EUR 46,50	EUR 48,–	4%	EUR 1,50	Schlusskurs
HY5ZXP	DE000HY5ZXP8	Fuchs Petrolub AG (Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 26,50	EUR 28,–	4%	EUR 1,50	Schlusskurs
HY5Z XQ	DE000HY5Z XQ6	GEA Group AG	Call	0,1	EUR 32,–	EUR 33,–	4%	EUR 1,–	Schlusskurs
HY5ZXR	DE000HY5ZXR4	Hannover Rück SE	Call	0,1	EUR 58,50	EUR 60,–	4%	EUR 1,50	Schlusskurs
HY5ZXS	DE000HY5ZXS2	Hochtief AG	Call	0,1	EUR 53,50	EUR 56,–	4%	EUR 2,50	Schlusskurs
HY5ZXT	DE000HY5ZXT0	Hugo Boss AG	Call	0,1	EUR 97,50	EUR 100,–	4%	EUR 2,50	Schlusskurs
HY5Z XU	DE000HY5Z XU8	KION GROUP AG	Call	0,1	EUR 26,–	EUR 27,–	4%	EUR 1,–	Schlusskurs
HY5Z XV	DE000HY5Z XV6	Krones AG	Call	0,1	EUR 63,50	EUR 66,–	4%	EUR 2,50	Schlusskurs

HY5ZXW	DE000HY5ZXW 4	KUKA AG	Call	0,1	EUR 42,50	EUR 43,50	4%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZXX	DE000HY5ZXX2	KUKA AG	Call	0,1	EUR 43,-	EUR 44,-	4%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZXY	DE000HY5ZXY0	KUKA AG	Call	0,1	EUR 43,50	EUR 44,50	4%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZXZ	DE000HY5ZXZ7	KUKA AG	Call	0,1	EUR 44,-	EUR 45,-	4%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZX0	DE000HY5ZX07	KUKA AG	Call	0,1	EUR 44,50	EUR 45,50	4%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZX1	DE000HY5ZX15	Leoni AG	Call	0,1	EUR 33,-	EUR 35,-	4%	EUR 2,-	Schlusskurs
HY5ZX2	DE000HY5ZX23	Leoni AG	Call	0,1	EUR 38,-	EUR 40,-	4%	EUR 2,-	Schlusskurs
HY5ZX3	DE000HY5ZX31	Leoni AG	Call	0,1	EUR 38,50	EUR 40,50	4%	EUR 2,-	Schlusskurs
HY5ZX4	DE000HY5ZX49	Leoni AG	Call	0,1	EUR 39,-	EUR 41,-	4%	EUR 2,-	Schlusskurs
HY5ZX5	DE000HY5ZX56	Leoni AG	Call	0,1	EUR 39,50	EUR 41,50	4%	EUR 2,-	Schlusskurs
HY5ZX6	DE000HY5ZX64	Metro AG	Call	0,1	EUR 23,-	EUR 24,-	4%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZX7	DE000HY5ZX72	Osram Licht AG	Call	0,1	EUR 25,-	EUR 27,-	4%	EUR 2,-	Schlusskurs
HY5ZX8	DE000HY5ZX80	ProSiebenSat.1 Media AG	Call	0,1	EUR 29,-	EUR 30,-	4%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZX9	DE000HY5ZX98	Rheinmetall AG	Call	0,1	EUR 32,-	EUR 34,-	4%	EUR 2,-	Schlusskurs
HY5ZYA	DE000HY5ZYA8	Salzgitter AG	Call	0,1	EUR 22,-	EUR 23,-	4%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZYB	DE000HY5ZYB6	Stada Arzneimittel AG	Call	0,1	EUR 27,-	EUR 29,-	4%	EUR 2,-	Schlusskurs
HY5ZYC	DE000HY5ZYC4	Südzucker AG	Call	0,1	EUR 10,-	EUR 11,-	4%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZYD	DE000HY5ZYD2	Symrise AG	Call	0,1	EUR 40,-	EUR 41,-	4%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZYE	DE000HY5ZYE0	Talanx AG	Call	0,1	EUR 23,50	EUR 24,-	4%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZYF	DE000HY5ZYF7	TUI AG	Call	1	EUR 10,-	EUR 10,50	4%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZYG	DE000HY5ZYG5	ASML Holding NV	Put	0,1	EUR 91,-	EUR 90,-	4%	EUR 1,-	Schlusskurs

HY5ZYH	DE000HY5ZYH3	GDF Suez S.A.	Put	1	EUR 18,50	EUR 18,-	4%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZYJ	DE000HY5ZYJ9	GERRY WEBER INTERNATIONAL AG	Put	0,1	EUR 31,-	EUR 30,-	4%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZYK	DE000HY5ZYK7	NORMA Group AG	Put	0,1	EUR 37,-	EUR 36,-	4%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZYL	DE000HY5ZYL5	Talanx AG	Put	0,1	EUR 30,50	EUR 30,-	4%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZYM	DE000HY5ZYM3	Rocket Internet AG	Put	0,1	EUR 42,-	EUR 40,-	4%	EUR 2,-	Schlusskurs
HY5ZYN	DE000HY5ZYN1	Baywa AG	Call	0,1	EUR 30,-	EUR 31,-	4%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZYP	DE000HY5ZYP6	SAF-HOLLAND S.A.	Call	1	EUR 8,50	EUR 9,-	4%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZYQ	DE000HY5ZYQ4	Dialog Semiconductor plc	Call	0,1	EUR 22,-	EUR 22,50	4%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZYR	DE000HY5ZYR2	Dialog Semiconductor plc	Call	0,1	EUR 22,50	EUR 23,-	4%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZYS	DE000HY5ZYS0	Dialog Semiconductor plc	Call	0,1	EUR 23,-	EUR 23,50	4%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZYT	DE000HY5ZYT8	Drillisch AG	Call	0,1	EUR 24,-	EUR 25,-	4%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZYU	DE000HY5ZYU6	freenet AG	Call	0,1	EUR 18,-	EUR 19,-	4%	EUR 1,-	Schlusskurs
HY5ZVV	DE000HY5ZVV4	MorphoSys AG	Call	0,1	EUR 64,50	EUR 68,-	4%	EUR 3,50	Schlusskurs
HY5ZYW	DE000HY5ZYW 2	QIAGEN N.V.	Call	0,1	EUR 16,50	EUR 17,-	4%	EUR 0,50	Schlusskurs
HY5ZYX	DE000HY5ZYX0	United Internet AG	Call	0,1	EUR 28,50	EUR 29,50	4%	EUR 1,-	Schlusskurs

§ 2

Basiswertdaten

Tabelle 2.1:

Basiswert	Basiswertwahrung	WKN	ISIN	Reuters	Bloomberg	Maßgebliche Börse	Internetseite
Aareal Bank AG	EUR	540811	DE0005408116	ARLG.DE	ARL GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [])	www.finanzen.net
adidas AG	EUR	A1EWWW	DE000A1EWWW0	ADSGn.DE	ADS GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [])	www.finanzen.net
Air Liquide S.A.	EUR	850133	FR0000120073	AIRP.PA	AI FP Equity	NYSE Euronext [] Paris	www.finanzen.net
Airbus Group N.V.	EUR	938914	NL0000235190	AIR.PA	AIR FP Equity	NYSE Euronext [] Paris	www.finanzen.net
Anheuser-Busch InBev N.V.	EUR	590932	BE0003793107	ABI.BR	ABI BB Equity	NYSE Euronext [] Brssel	www.finanzen.net
ASML Holding NV	EUR	A1J4U4	NL0010273215	ASMLAS	ASML NA Equity	NYSE Euronext [] Amsterdam	www.finanzen.net
Aurubis AG	EUR	676650	DE0006766504	NAFG.DE	NDA GY Equity	Frankfurter Wertpapierbrse (Xetra [])	www.finanzen.net
Axel Springer SE	EUR	550135	DE0005501357	SPRGn.DE	SPR GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [])	www.finanzen.net
Banco Santander S.A.	EUR	858872	ES0113900J37	SAN.MC	SAN SQ Equity	Mercato Continuo Espanol	www.finanzen.net
BASF SE	EUR	BASF11	DE000BASF111	BASFn.DE	BAS GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [])	www.finanzen.net

Bayer AG	EUR	BAY001	DE000BAY0017	BAYGn.DE	BAYN GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Bayerische Motoren Werke AG	EUR	519000	DE0005190003	BMWG.DE	BMW GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Baywa AG	EUR	519406	DE0005194062	BYWGnx.DE	BYW6 GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Bilfinger SE	EUR	590900	DE0005909006	GBFG.DE	GBF GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
BNP Paribas S.A.	EUR	887771	FR0000131104	BNPP.PA	BNP FP Equity	NYSE Euronext [®] Paris	www.finanzen.net
Commerzbank AG	EUR	CBK100	DE000CBK1001	CBKG.DE	CBK GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Continental AG	EUR	543900	DE0005439004	CONG.DE	CON GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Deutsche Bank AG	EUR	514000	DE0005140008	DBKGn.DE	DBK GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Deutsche Lufthansa AG	EUR	823212	DE0008232125	LHAG.DE	LHA GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Deutsche Post AG	EUR	555200	DE0005552004	DPWGn.DE	DPW GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Deutsche Telekom AG	EUR	555750	DE0005557508	DTEGn.DE	DTE GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net

Dialog Semiconductor plc	EUR	927200	GB0059822006	DLGS.DE	DLG GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Drillisch AG	EUR	554550	DE0005545503	DRIG.DE	DRI GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Duerr AG	EUR	556520	DE0005565204	DUEG.DE	DUE GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
EtringKlinger AG	EUR	785602	DE0007856023	ZILGn.DE	ZIL2 GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Essilor International S.A.	EUR	863195	FR0000121667	ESSI.PA	EI FP Equity	NYSE Euronext [®] Paris	www.finanzen.net
Evonik Industries AG	EUR	EVNK01	DE000EVNK013	EVKn.DE	EVK GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Fielmann AG	EUR	577220	DE0005772206	FIEG.DE	FIE GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Fraport AG	EUR	577330	DE0005773303	FRAG.DE	FRA GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
freenet AG	EUR	A0Z2ZZ	DE000A0Z2ZZ5	FNTGn.DE	FNTN GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Fuchs Petrolub AG (Vorzugsaktien)	EUR	579043	DE0005790430	FPEG_p.DE	FPE3 GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
GDF Suez S.A.	EUR	A0ER6Q	FR0010208488	GSZ.PA	GSZ FP Equity	NYSE Euronext [®] Paris	www.finanzen.net
GEA Group AG	EUR	660200	DE0006602006	G1AG.DE	G1A GY Equity	Frankfurter	www.finanzen.net

						Wertpapierbörse (Xetra®)	
GERRY WEBER INTERNATIONAL AG	EUR	330410	DE0003304101	GWIG.DE	GW11 GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Hannover Rück SE	EUR	840221	DE0008402215	HNRGn.DE	HNR1 GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
HeidelbergCement AG	EUR	604700	DE0006047004	HEIG.DE	HEI GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Henkel AG & Co. KGaA (Inhaber-Vorzugsaktien)	EUR	604843	DE0006048432	HNKG_p.DE	HEN3 GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Hochtief AG	EUR	607000	DE0006070006	HOTG.DE	HOT GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Hugo Boss AG	EUR	A1PHFF	DE000A1PHFF7	BOSSn.DE	BOSS GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Infineon Technologies AG	EUR	623100	DE0006231004	IFXGn.DE	IFX GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
ING Groep N.V.	EUR	881111	NL0000303600	ING.AS	INGA NA Equity	NYSE Euronext® Amsterdam	www.finanzen.net
K+S AG	EUR	KSAG88	DE000KSAG888	SDFGn.DE	SDF GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
KION GROUP AG	EUR	KGX888	DE000KGX8881	KGX.DE	KGX GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net

Koninklijke Philips N.V.	EUR	940602	NL0000009538	PHG.AS	PHIA NA Equity	NYSE Euronext® Amsterdam	www.finanzen.net
Krones AG	EUR	633500	DE0006335003	KRNG.DE	KRN GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
KUKA AG	EUR	620440	DE0006204407	KU2G.DE	KU2 GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
LANXESS AG	EUR	547040	DE0005470405	LXSG.DE	LXS GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Leoni AG	EUR	540888	DE0005408884	LEOGn.DE	LEO GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Linde AG	EUR	648300	DE0006483001	LING.DE	LIN GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Metro AG	EUR	725750	DE0007257503	MEOG.DE	MEO GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
MorphoSys AG	EUR	663200	DE0006632003	MORG.DE	MOR GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft AG	EUR	843002	DE0008430026	MUVGn.DE	MUV2 GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Nokia OYJ	EUR	870737	FI0009000681	NOK1V.HE	NOK1V FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	www.finanzen.net
NORMA Group AG	EUR	A1H8BV	DE000A1H8BV3	NOEJ.DE	NOEJ GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net

Osram Licht AG	EUR	LED400	DE000LED4000	OSRn.DE	OSR GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
ProSiebenSat.1 Media AG	EUR	PSM777	DE000PSM7770	PSMGn.DE	PSM GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
QIAGEN N.V.	EUR	901626	NL0000240000	QGEN.DE	QIA GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Repsol YPF S.A.	EUR	876845	ES0173516115	REP.MC	REP SQ Equity	Mercato Continuo Espanol	www.finanzen.net
Rheinmetall AG	EUR	703000	DE0007030009	RHMG.DE	RHM GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Rocket Internet AG	EUR	A12UKK	DE000A12UKK6	RKET.DE	RKET GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
RWE AG	EUR	703712	DE0007037129	RWEG.DE	RWE GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
SAF-HOLLAND S.A.	EUR	A0MU70	LU0307018795	SFQN.DE	SFQ GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Salzgitter AG	EUR	620200	DE0006202005	SZGG.DE	SZG GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
SAP SE	EUR	716460	DE0007164600	SAPG.DE	SAP GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Schneider Electric SE	EUR	860180	FR0000121972	SCHN.PA	SU FP Equity	NYSE Euronext [®] Paris	www.finanzen.net

Siemens AG	EUR	723610	DE0007236101	SIEGn.DE	SIE GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Société Générale S.A.	EUR	873403	FR0000130809	SOGN.PA	GLE FP Equity	NYSE Euronext [®] Paris	www.finanzen.net
Stada Arzneimittel AG	EUR	725180	DE0007251803	STAGn.DE	SAZ GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Südzucker AG	EUR	729700	DE0007297004	SZUG.DE	SZU GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Symrise AG	EUR	SYM999	DE000SYM9999	SY1G.DE	SY1 GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Talanx AG	EUR	TLX100	DE000TLX1005	TLXGn.DE	TLX GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Telefonica S.A.	EUR	850775	ES0178430E18	TEF.MC	TEF SQ Equity	Mercato Continuo Espanol	www.finanzen.net
ThyssenKrupp AG	EUR	750000	DE0007500001	TKAG.DE	TKA GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Total S.A.	EUR	850727	FR0000120271	TOTF.PA	FP FP Equity	NYSE Euronext [®] Paris	www.finanzen.net
TUI AG	EUR	TUAG00	DE000TUAG000	TUIGn.DE	TUI1 GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net
Unibail-Rodamco SE	EUR	863733	FR0000124711	UNBP.AS	UL NA Equity	NYSE Euronext [®] Amsterdam	www.finanzen.net
United Internet AG	EUR	508903	DE0005089031	UTDI.DE	UTDI GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra [®])	www.finanzen.net

Vinci S.A.	EUR	867475	FR0000125486	SGEF.PA	DG FP Equity	NYSE Euronext® Paris	www.finanzen.net
Volkswagen AG (Vorzugsaktien)	EUR	766403	DE0007664039	VOWG_p.DE	VOW3 GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net

Für weitere Informationen über die bisherige oder künftige Kursentwicklung des Basiswerts und dessen Volatilität wird auf die in der Tabelle genannte Internetseite (oder jede Nachfolgesite) verwiesen.

Teil C – Besondere Bedingungen der Wertpapiere

TEIL C - BESONDERE BEDINGUNGEN DER WERTPAPIERE

(die "**Besonderen Bedingungen**")

§ 1

Definitionen

"**Absicherungsgeschäfte**" sind Geschäfte, welche zur Absicherung von Preisrisiken oder sonstigen Risiken im Hinblick auf die Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren notwendig sind; ob dies der Fall ist, bestimmt die Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB).

"**Abwicklungszyklus**" ist diejenige Anzahl von Clearance System-Geschäftstagen nach einem Geschäftsabschluss an der Maßgeblichen Börse über den Basiswert, innerhalb derer die Abwicklung nach den Regeln dieser Maßgeblichen Börse üblicherweise erfolgt.

"**Aktienkündigungsereignis**" ist jedes der folgenden Ereignisse:

- (a) eine Anpassung nach § 8 (1) der Besonderen Bedingungen ist nicht möglich oder der Emittentin und/oder den Wertpapierinhabern nicht zumutbar;
- (b) die Einstellung der Kursnotierung des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse, wenn keine Ersatzbörse bestimmt werden kann; ob dies der Fall ist, bestimmt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB);
- (c) die Kursnotierung des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse erfolgt nicht länger in der Basiswertwährung;
- (d) eine Rechtsänderung und/oder eine Hedging-Störung und/oder Gestiegene Hedging-Kosten liegt bzw. liegen vor;
- (e) die Feststellung des Referenzsatzes wird endgültig eingestellt.

"**Anpassungsereignis**" ist jedes der folgenden Ereignisse:

- (a) jede Maßnahme, die die Gesellschaft, die den Basiswert ausgegeben hat, oder eine Drittpartei ergreift, welche auf Grund einer Änderung der rechtlichen und wirtschaftlichen Situation, insbesondere einer Änderung des Anlagevermögens oder Kapitals der Gesellschaft, auf den Basiswert nicht lediglich unerheblich einwirkt (insbesondere Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen, Ausgabe von Wertpapieren mit Optionen oder Wandelrechten in Aktien, Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln, Ausschüttung von Sonderdividenden, Aktiensplits, Fusion, Liquidation, Verstaatlichung); ob dies der Fall ist, bestimmt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB);
- (b) die vorzeitige Kündigung durch die Festlegende Terminbörse der dort gehandelten Derivate, die sich auf den Basiswert beziehen;
- (c) die Anpassung durch die Festlegende Terminbörse der dort gehandelten Derivate, die sich auf den Basiswert beziehen;
- (d) ein den vorstehend genannten Ereignissen im Hinblick auf seine Auswirkungen auf den Basiswert wirtschaftlich gleichwertiges Ereignis.

"**Ausübungspreis**" ist derjenige Betrag in der Basiswertwährung, den die Emittentin in Folge der Liquidierung von Absicherungsgeschäften für einen Basiswert an der Maßgeblichen Börse bzw. Festlegenden Terminbörse erhalten würde. Er wird von der Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) festgelegt. Die Emittentin wird den Ausübungspreis, vorbehaltlich einer Marktstörung an der Maßgeblichen Börse bzw. Festlegenden Terminbörse, innerhalb von drei Stunden nach Feststellung eines Knock-out Ereignisses (der "**Auflösungszeitraum**") festlegen. Endet der Auflösungszeitraum nach dem offiziellen Handelsschluss an der Maßgeblichen Börse bzw. Festlegenden Terminbörse, verlängert sich der Auflösungszeitraum um den Zeitraum nach dem Handelsstart des unmittelbar nächsten Handelstages, der andernfalls auf die Zeit nach dem offiziellen Handelsschluss fallen würde.

"Ausübungstag" ist der letzte Handelstag des Monats Januar eines jeden Jahres.

"Ausübungsrecht" ist das Ausübungsrecht, wie in § 3 (1) der Besonderen Bedingungen festgelegt.

"Bankgeschäftstag" ist jeder Tag (der kein Samstag oder Sonntag ist), an dem das Clearing System und das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer-System (TARGET2) (das **"TARGET2"**) geöffnet ist.

"Barriereanpassungstag" ist jeder Finanzierungskostenanpassungstag und jeder Spreadanpassungstag.

"Basispreis" ist:

- (a) am Ersten Handelstag der in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegte Basispreis,
- (b) an jedem dem Ersten Handelstag folgenden Kalendertag die Summe aus (i) dem Basispreis an dem diesem Kalendertag unmittelbar vorausgehenden Kalendertag und (ii) den Finanzierungskosten bzw.
- (c) an jedem Dividendenanpassungstag die Differenz aus:
 - (i) dem nach der vorstehenden Methode bestimmten Basispreis für diesen Dividendenanpassungstag, und
 - (ii) dem Dividendenabschlag für diesen Dividendenanpassungstag (die **"Dividendenanpassung"**).

Der Basispreis wird auf sechs Nachkommastellen auf- oder abgerundet, wobei 0,0000005 aufgerundet werden, und ist niemals kleiner als null.

Die Berechnungsstelle wird den Basispreis nach seiner Feststellung auf der Internetseite der Emittentin bei den jeweiligen Produktdetails veröffentlichen.

"Basiswert" ist der Basiswert, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Basiswertwährung" ist die Basiswertwährung, wie in § 2 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Berechnungsstelle" ist die Berechnungsstelle, wie in § 2 (2) der Allgemeinen Bedingungen festgelegt.

"Berechnungstag" ist jeder Tag, an dem der Basiswert an der Maßgeblichen Börse gehandelt wird.

"Bewertungstag" ist der Ausübungstag, an dem das Ausübungsrecht wirksam ausgeübt worden ist, bzw. der Kündigungstermin, zu dem die Emittentin von ihrem Ordentlichen Kündigungsrecht Gebrauch gemacht hat. Wenn dieser Tag kein Berechnungstag ist, dann ist der unmittelbar nachfolgende Bankgeschäftstag, der ein Berechnungstag ist, der Bewertungstag.

"Bezugsverhältnis" ist das Bezugsverhältnis, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Clearance System" ist das inländische Haupt-Clearance System, das üblicherweise für die Abwicklung von Geschäften in Bezug auf den Basiswert, verwendet wird, und das von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) bestimmt wird.

"Clearance System-Geschäftstag" ist im Zusammenhang mit dem Clearance System jeder Tag (der kein Samstag oder Sonntag ist), an dem das Clearance System für die Annahme und Ausführung von Erfüllungsanweisungen geöffnet hat.

"Clearing System" ist Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main ("**CBF**").

"Differenzbetrag" ist der Differenzbetrag, der von der Berechnungsstelle gemäß § 4 der Besonderen Bedingungen berechnet bzw. festgelegt wird.

Der **"Dividendenabschlag"** reflektiert den Kursabschlag, den ein Basiswert aufgrund einer Dividendenzahlung erfährt. Er ist, in Bezug auf einen Dividendenanpassungstag, ein von der Berechnungsstelle, auf der Grundlage des Dividendenbeschlusses der Emittentin des Basiswerts, nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) festgesetzter Betrag in der Basiswertwährung, dessen Höhe

von der Dividendenzahlung unter Berücksichtigung von Steuern oder sonstigen Abgaben und Kosten, abhängt.

"Emissionsstelle" ist die Emissionsstelle, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Emissionstag" ist der Emissionstag, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Erster Handelstag" ist der Erste Handelstag, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Euro-Zone" bezeichnet die Staaten und Gebiete, die im Anhang der Verordnung (EG) Nr. 974/98 des Rates vom 3. Mai 1998 über die Einführung des Euro, in ihrer jeweils aktuellen Fassung, aufgeführt sind.

"Festgelegte Währung" ist die Festgelegte Währung, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Festlegende Terminbörse" ist die Terminbörse, an der die entsprechenden Derivate des Basiswerts (die **"Derivate"**) gehandelt werden und die von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) durch Mitteilung gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen entsprechend der Anzahl und Liquidität der Derivate bestimmt wird.

Im Fall einer wesentlichen Veränderung der Marktbedingungen an der Festlegenden Terminbörse, wie die endgültige Einstellung der Notierung von Derivaten bezogen auf den Basiswert an der Festlegenden Terminbörse oder einer erheblich eingeschränkten Anzahl oder Liquidität, wird die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) durch Mitteilung gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen eine andere Terminbörse als Festlegende Terminbörse (die **"Ersatz-Terminbörse"**) bestimmen. Im Fall einer solchen Ersetzung gilt in diesen Wertpapierbedingungen jeder Bezug auf die Festlegende Terminbörse als ein Bezug auf die Ersatz-Terminbörse.

"Finanzierungskosten" sind für jeden Kalendertag das Produkt aus:

- (a) dem Basispreis am Ersten Handelstag (bis zum ersten Finanzierungskostenanpassungstag nach dem Emissionstag (einschließlich)) bzw. dem Basispreis am letzten Finanzierungskostenanpassungstag unmittelbar vor diesem Kalendertag (ausschließlich) und
- (b) der Summe (*im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Call" angegeben ist*) bzw. der Differenz (*im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Put" angegeben ist*) aus dem jeweils für diesen Kalendertag gültigen Referenzsatz und der jeweils für diesen Kalendertag gültigen Risikomanagementgebühr in Prozent pro Jahr, dividiert durch 365.

"Finanzierungskostenanpassungstag" ist:

- (a) der erste Handelstag eines jeden Monats (jeweils ein **"Referenzsatzanpassungstag"**),
- (b) der Tag, an dem der Basiswert an der Maßgeblichen Börse erstmalig ex-Dividende gehandelt wird (im Folgenden auch **"Dividendenanpassungstag"** genannt) oder
- (c) der Tag, an dem eine Anpassung gemäß § 8 der Besonderen Bedingungen wirksam wird.

"Gestiegene Hedging-Kosten" bedeutet, dass die Emittentin im Vergleich zum Ersten Handelstag einen wesentlich höheren Betrag an Steuern, Abgaben, Aufwendungen und Gebühren (außer Maklergebühren) entrichten muss, um

- (a) Transaktionen abzuschließen, fortzuführen oder abzuwickeln bzw. Vermögenswerte zu erwerben, auszutauschen, zu halten oder zu veräußern, welche zur Absicherung von Preisrisiken oder sonstigen Risiken im Hinblick auf ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren erforderlich sind; ob dies der Fall ist, bestimmt die Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB), oder
- (b) Erlöse aus solchen Transaktionen bzw. Vermögenswerten zu realisieren, zurückzugewinnen oder weiterzuleiten,

wobei Kostensteigerungen aufgrund einer Verschlechterung der Kreditwürdigkeit der Emittentin nicht als Gestiegene Hedging-Kosten zu berücksichtigen sind.

"Handelstag" ist jeder Tag (der kein Samstag oder Sonntag ist), an dem das Handelssystem XETRA[®] für den allgemeinen Geschäftsbetrieb geöffnet ist.

"Hauptzahlstelle" ist die Hauptzahlstelle, wie in § 2 (1) der Allgemeinen Bedingungen festgelegt.

"Hedging-Störung" bedeutet, dass die Emittentin nicht in der Lage ist, zu Bedingungen, die den am Ersten Handelstag herrschenden wirtschaftlich wesentlich gleichwertig sind,

- (a) Transaktionen abzuschließen, fortzuführen oder abzuwickeln bzw. Vermögenswerte zu erwerben, auszutauschen, zu halten oder zu veräußern, welche zur Absicherung von Preisrisiken oder sonstigen Risiken im Hinblick auf ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren notwendig sind; ob dies der Fall ist, bestimmt die Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB), oder
- (b) Erlöse aus solchen Transaktionen bzw. Vermögenswerten zu realisieren, zurückzugewinnen oder weiterzuleiten.

"Internetseite der Emittentin" ist die Internetseite der Emittentin, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt (sowie jede Nachfolgeseite).

"Internetseite für Mitteilungen" ist die Internetseite für Mitteilungen, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt (sowie jede Nachfolgeseite).

"Knock-out Barriere" ist die an jedem Barriereanpassungstag von der Berechnungsstelle wie folgt neu festgestellte Knock-out Barriere:

- (a) Am Ersten Handelstag die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegte Knock-out Barriere.
- (b) An jedem Referenzsatzanpassungstag die Summe (*im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Call" angegeben ist*) bzw. die Differenz (*im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Put" angegeben ist*) aus:
 - (i) dem Basispreis am entsprechenden Barriereanpassungstag und
 - (ii) dem Stop Loss-Spread für den entsprechenden Barriereanpassungstag.

Die so festgestellte Knock-out Barriere wird entsprechend der Rundungstabelle aufgerundet (*im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Call" angegeben ist*) bzw. abgerundet (*im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Put" angegeben ist*).

- (c) An jedem Spreadanpassungstag die Summe (*im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Call" angegeben ist*) bzw. die Differenz (*im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Put" angegeben ist*) aus:
 - (i) dem Basispreis am entsprechenden Spreadanpassungstag und
 - (ii) dem Stop Loss-Spread für diesen Spreadanpassungstag.

Die so festgestellte Knock-out Barriere wird entsprechend der Rundungstabelle aufgerundet (*im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Call" angegeben ist*) bzw. abgerundet (*im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Put" angegeben ist*).

- (d) An jedem Dividendenanpassungstag die Differenz aus:
 - (i) der nach der vorstehenden Methode bestimmten Knock-out Barriere unmittelbar vor der Dividendenanpassung und
 - (ii) dem Dividendenabschlag für diesen Dividendenanpassungstag.

Die Knock-out Barriere ist in keinem Fall kleiner als null.

Nach Durchführung aller Anpassungen der Knock-out Barriere an einem Barriereanpassungstag wird die neu festgestellte Knock-out Barriere auf der Internetseite der Emittentin bei den jeweiligen Produktdetails veröffentlicht.

"Knock-out Betrag" ist der Knock-out Betrag, der von der Berechnungsstelle gemäß § 4 der Besonderen Bedingungen berechnet bzw. festgelegt wird.

Ein "**Knock-out Ereignis**" hat stattgefunden, wenn der von der Maßgeblichen Börse veröffentlichte Kurs des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung ab dem Ersten Handelstag (einschließlich) zu irgendeinem Zeitpunkt erstmalig

Im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Call" angegeben ist:

auf oder unter die Knock-out Barriere gefallen ist.

Im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Put" angegeben ist:

auf oder über die Knock-out Barriere gestiegen ist.

"**Kündigungsereignis**" bedeutet Aktienkündigungsereignis.

"**Marktstörungsereignis**" ist jedes der folgenden Ereignisse:

- (a) die Unfähigkeit der Maßgeblichen Börse während ihrer regelmäßigen Handelszeiten den Handel zu eröffnen;
- (b) die Aufhebung oder Beschränkung des Handels des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse;
- (c) allgemein die Aufhebung oder Beschränkung des Handels mit einem Derivat in Bezug auf den Basiswert an der Festlegenden Terminbörse;

soweit dieses Marktstörungsereignis erheblich ist; ob dies der Fall ist, bestimmt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB). Eine Beschränkung der Handelszeiten oder der Anzahl der Handelstage an der Maßgeblichen Börse bzw. Festlegenden Terminbörse stellt kein Marktstörungsereignis dar, wenn die Beschränkung auf Grund einer zuvor angekündigten Änderung der Regeln der Maßgeblichen Börse bzw. Festlegenden Terminbörse eingetreten ist.

"**Maßgebliche Börse**" ist die Maßgebliche Börse, wie in § 2 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

Im Fall einer wesentlichen Veränderung der Marktbedingungen an der Maßgeblichen Börse, wie etwa die endgültige Einstellung der Notierung des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse und die Notierung an einer anderen Wertpapierbörse oder einer erheblich eingeschränkten Anzahl oder Liquidität, wird die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) durch Mitteilung gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen eine andere Wertpapierbörse als die maßgebliche Wertpapierbörse (die "**Ersatzbörse**") bestimmen. Im Fall einer solchen Ersetzung gilt in diesen Wertpapierbedingungen jeder Bezug auf die Maßgebliche Börse als ein Bezug auf die Ersatzbörse.

"**Maßgeblicher Referenzpreis**" ist der Referenzpreis am entsprechenden Bewertungstag.

"**Mindestausübungsmenge**" ist die Mindestausübungsmenge, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"**Mindestbetrag**" ist der Mindestbetrag, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"**Rechtsänderung**" bedeutet, dass aufgrund

- (a) des Inkrafttretens von Änderungen der Gesetze oder Verordnungen (einschließlich aber nicht beschränkt auf Steuergesetze oder kapitalmarktrechtliche Vorschriften) oder
- (b) einer Änderung der Rechtsprechung oder Verwaltungspraxis (einschließlich der Verwaltungspraxis der Steuer- oder Finanzaufsichtsbehörden),

nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) der Emittentin

- (a) das Halten, der Erwerb oder die Veräußerung des Basiswerts oder von Vermögenswerten zur Absicherung von Preis- oder anderen Risiken im Hinblick auf die Verpflichtungen aus den Wertpapieren für die Emittentin ganz oder teilweise rechtswidrig ist oder wird oder
- (b) die Kosten, die mit den Verpflichtungen unter den Wertpapieren verbunden sind, wesentlich gestiegen sind (einschließlich aber nicht beschränkt auf Erhöhungen der Steuerverpflichtungen, der Senkung von steuerlichen Vorteilen oder anderen negativen Auswirkungen auf die steuerrechtliche Behandlung),

falls solche Änderungen an oder nach dem Ersten Handelstag wirksam werden.

"**Referenzbanken**" sind vier Großbanken im Euro-Zonen Interbanken-Markt, die von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) bestimmt werden.

"**Referenzpreis**" ist der Referenzpreis des Basiswerts, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

Der "**Referenzsatz**" wird von der Berechnungsstelle an jedem Referenzsatzanpassungstag neu festgestellt (die "**Referenzsatzanpassung**") und ist für den Zeitraum von dem entsprechenden Referenzsatzanpassungstag (ausschließlich) bis zum unmittelbar nächsten Referenzsatzanpassungstag (einschließlich) der Angebotssatz (ausgedrückt als Prozentsatz pro Jahr) für Einlagen in Euro für eine Laufzeit von einem Monat, der am letzten Handelstag des unmittelbar vorausgehenden Kalendermonats (jeweils ein "**Zinsfeststellungstag**") auf der Reuters-Seite EURIBOR1M= (oder jeder Nachfolgeseite, die die Berechnungsstelle gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen mitteilt) (die "**Bildschirmseite**") um 11:00 Uhr Brüsseler Zeit angezeigt wird.

Sollte jeweils zur genannten Zeit die Bildschirmseite nicht zur Verfügung stehen oder kein Angebotssatz angezeigt werden, so wird die Berechnungsstelle jede der Referenzbanken bitten, ihren Satz, zu dem sie führenden Banken im Euro-Zonen Interbanken-Markt gegen 11:00 Uhr Brüsseler Zeit am entsprechenden Zinsfeststellungstag Einlagen in Euro für eine Laufzeit von einem Monat in Höhe eines repräsentativen Betrags anbieten, zur Verfügung zu stellen.

Falls zwei oder mehr Referenzbanken der Berechnungsstelle solche Angebote zur Verfügung stellen, ist der Referenzsatz das arithmetische Mittel (falls erforderlich, auf den nächsten tausendstel Prozentpunkt gerundet, wobei 0,0005 aufgerundet wird) dieser Angebote.

Falls an einem Zinsfeststellungstag nur eine oder keine Referenzbank der Berechnungsstelle solche Angebote zur Verfügung stellt, wird die Berechnungsstelle den Referenzsatz nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) feststellen.

Die "**Risikomanagementgebühr**" ist ein als Prozentsatz pro Jahr ausgedrückter Wert, der die Risikoprämie für die Emittentin bildet. Die Risikomanagementgebühr zum Ersten Handelstag ist in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten angegeben. Die Berechnungsstelle passt die Risikomanagementgebühr an jedem Referenzsatzanpassungstag nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) so an die jeweils aktuellen Marktumstände an, dass das Verhältnis der Risikomanagementgebühr zu den relevanten Marktparametern (insbesondere Volatilität des Basiswerts, Liquidität des Basiswerts, Hedging-Kosten und ggfs. Leihkosten) im Wesentlichen unverändert bleibt. Die angepasste Risikomanagementgebühr gilt für den Zeitraum von dem jeweiligen Referenzsatzanpassungstag (ausschließlich) bis zum unmittelbar nächsten Referenzsatzanpassungstag (einschließlich). Die Berechnungsstelle teilt die jeweils gültige Risikomanagementgebühr nach ihrer Feststellung gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen mit.

"**Rundungstabelle**" ist folgende Tabelle:

Knock-out Barriere	Rundung auf das nächste Vielfache von
≤ 2	0,01
≤ 5	0,02
≤ 10	0,05
≤ 20	0,1
≤ 50	0,2
≤ 100	0,25
≤ 200	0,5
≤ 500	1
≤ 2.000	2
≤ 5.000	5
≤ 10.000	10
> 10.000	20

"Stop Loss-Spread" ist der in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegte Stop Loss-Spread. Die Berechnungsstelle beabsichtigt, den Stop Loss-Spread während der Laufzeit so weit wie möglich konstant zu halten (vorbehaltlich einer Rundung der Knock-out Barriere). Sie ist jedoch berechtigt, den Stop Loss-Spread an jedem Handelstag nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) an die vorherrschenden Marktumstände (wie z.B. eine gestiegene Volatilität des Basiswerts) anzupassen (die **"Spreadanpassung"**). Die Spreadanpassung ist ab dem Tag ihrer Mitteilung gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen (einschließlich) wirksam (ein **"Spreadanpassungstag"**).

"Wertpapierbedingungen" sind die Bedingungen dieser Wertpapiere, wie sie in den Allgemeinen Bedingungen (Teil A), den Produkt- und Basiswertdaten (Teil B) und den Besonderen Bedingungen (Teil C) beschrieben sind.

"Wertpapierinhaber" ist der Inhaber eines Wertpapiers.

§ 2

Verzinsung

Die Wertpapiere werden nicht verzinst.

§ 3

Ausübungsrecht, Ausübung, Knock-out, Ausübungserklärung, Hemmung des Ausübungsrechts, Zahlung

- (1) *Ausübungsrecht:* Vorbehaltlich des Eintritts eines Knock-out Ereignisses hat der Wertpapierinhaber nach Maßgabe dieser Wertpapierbedingungen das Recht, von der Emittentin je Wertpapier die Zahlung des Differenzbetrags zu verlangen.
- (2) *Ausübung:* Das Ausübungsrecht kann vom Wertpapierinhaber an jedem Ausübungstag vor 10:00 Uhr (Ortszeit München) gemäß den Bestimmungen des Absatz (4) dieses § 3 ausgeübt werden.
- (3) *Knock-out:* Tritt ein Knock-out Ereignis ein, entfällt das Ausübungsrecht und es wird je Wertpapier der Knock-out Betrag gezahlt.
- (4) *Ausübungserklärung:* Das Ausübungsrecht wird ausgeübt, indem der Wertpapierinhaber der Hauptzahlstelle eine vollständig ausgefüllte schriftliche Ausübungserklärung (die **"Ausübungserklärung"**) möglichst per Telefax unter Verwendung der auf der Internetseite der Emittentin (oder jeder Nachfolgersseite) abrufbaren Mustererklärung bzw. unter Angabe aller in der Musterklärung geforderten Angaben und Erklärungen an die dort angegebene Telefaxnummer übermittelt und die in der Ausübungserklärung genannten Wertpapiere auf das Konto der Emittentin überträgt, welches in dem Muster der Ausübungserklärung angegeben ist. Zu diesem Zweck hat der Wertpapierinhaber seine Depotbank anzuweisen, die für den Auftrag der Übermittlung der bezeichneten Wertpapiere verantwortlich ist.

Das Ausübungsrecht gilt als an dem Tag wirksam ausgeübt, an dem (i) die vollständig ausgefüllte Ausübungserklärung vor 10:00 Uhr (Ortszeit München) bei der Hauptzahlstelle eingeht und (ii) die in der Ausübungserklärung genannten Wertpapiere vor 17:00 Uhr (Ortszeit München) auf dem Konto der Emittentin gutgeschrieben werden.

Für Wertpapiere, für die zwar eine vollständig ausgefüllte Ausübungserklärung rechtzeitig übermittelt wurde, die aber nach 17:00 Uhr (Ortszeit München) auf dem Konto der Emittentin gutgeschrieben werden, gilt das Ausübungsrecht als an dem Bankgeschäftstag ausgeübt, an dem die Wertpapiere vor 17:00 Uhr (Ortszeit München) auf dem Konto der Emittentin gutgeschrieben werden.

Für Wertpapiere, für die ein Wertpapierinhaber eine Ausübungserklärung übermittelt, die nicht mit den vorgenannten Bestimmungen übereinstimmt, oder falls die in der Ausübungserklärung genannten Wertpapiere nach 17:00 Uhr (Ortszeit München) des fünften Bankgeschäftstags nach Übermittlung der Ausübungserklärung bei der Emittentin eingehen, gilt das Ausübungsrecht als nicht ausgeübt.

Die Menge der Wertpapiere, für die das Ausübungsrecht ausgeübt wird, muss der

Mindestausübungsmenge oder einem ganzzahligen Vielfachen davon entsprechen. Ansonsten wird die in der Ausübungserklärung angegebene Anzahl von Wertpapieren auf das nächst kleinere Vielfache der Mindestausübungsmenge abgerundet und das Ausübungsrecht gilt im Hinblick auf die diese Anzahl übersteigende Anzahl von Wertpapieren als nicht wirksam ausgeübt. Eine Ausübungserklärung über weniger Wertpapiere als die Mindestausübungsmenge ist ungültig und entfaltet keine Wirkung.

Wertpapiere, die bei der Emittentin eingehen und für die keine wirksame Ausübungserklärung vorliegt oder das Ausübungsrecht als nicht wirksam ausgeübt gilt, werden durch die Emittentin unverzüglich auf Kosten des jeweiligen Wertpapierinhabers zurückübertragen.

Vorbehaltlich der zuvor genannten Bestimmungen stellt die Übermittlung einer Ausübungserklärung eine unwiderrufliche Willenserklärung des jeweiligen Wertpapierinhabers dar, die jeweiligen Wertpapiere auszuüben.

- (5) *Hemmung des Ausübungsrechts:* Das Ausübungsrecht kann nicht ausgeübt werden:
- (a) während des Zeitraumes zwischen dem Tag, an dem die jeweils in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten angegebene Gesellschaft (die "**Gesellschaft**") ein Angebot an ihre Aktionäre zum Bezug von (a) neuen Aktien oder (b) Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren mit Wandel- oder Optionsrechten auf Aktien der Gesellschaft veröffentlicht, und dem ersten Tag nach Ablauf der für die Ausübung des Bezugsrechts bestimmten Frist,
 - (b) vor und nach der Hauptversammlung der Gesellschaft, im Zeitraum vom letzten Hinterlegungstag (einschließlich) für die Aktien und dem dritten Bankarbeitstag (einschließlich) nach der Hauptversammlung.

Ist die Ausübung des Ausübungsrechts an einem Ausübungstag nach Maßgabe des vorstehenden Satzes ausgesetzt, so wird der entsprechende Ausübungstag auf den ersten Bankgeschäftstag nach der vorbeschriebenen Aussetzung verschoben.

- (6) *Zahlung:* Der Differenzbetrag wird fünf Bankgeschäftstage nach dem entsprechenden Bewertungstag gemäß den Bestimmungen des § 6 der Besonderen Bedingungen gezahlt.
- Der Knock-out Betrag wird fünf Bankgeschäftstage nach dem Tag, an dem das Knock-out Ereignis eingetreten ist, gemäß den Bestimmungen des § 6 der Besonderen Bedingungen gezahlt.

§ 4

Differenzbetrag, Knock-out Betrag

- (1) *Differenzbetrag:* Der Differenzbetrag je Wertpapier entspricht einem Betrag in der Festgelegten Währung, der von der Berechnungsstelle wie folgt berechnet bzw. festgelegt wird:

Im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Call" festgelegt ist:

Differenzbetrag = (Maßgeblicher Referenzpreis - Basispreis) x Bezugsverhältnis

Der Differenzbetrag ist jedoch nicht kleiner als der Mindestbetrag.

Im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Put" festgelegt ist:

Differenzbetrag = (Basispreis - Maßgeblicher Referenzpreis) x Bezugsverhältnis

Der Differenzbetrag ist jedoch nicht kleiner als der Mindestbetrag.

- (2) *Knock-out Betrag:* Der Knock-out Betrag je Wertpapier entspricht einem Betrag in der Festgelegten Währung, der von der Berechnungsstelle wie folgt berechnet bzw. festgelegt wird:

Im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Call" festgelegt ist:

Knock-out Betrag = (Ausübungspreis - Basispreis) x Bezugsverhältnis

Der Knock-out Betrag ist jedoch nicht kleiner als der Mindestbetrag.

Im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Put" festgelegt ist:

Knock-out Betrag = (Basispreis - Ausübungspreis) x Bezugsverhältnis

Der Knock-out Betrag ist jedoch nicht kleiner als der Mindestbetrag.

- (3) Bei der Berechnung bzw. Festlegung des Differenzbetrags bzw. des Knock-out Betrags werden Gebühren, Kommissionen und sonstige Kosten, die von der Emittentin oder einer von der Emittentin beauftragten dritten Partei in Rechnung gestellt werden, nicht berücksichtigt.

§ 5

Ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin, Außerordentliches Kündigungsrecht der Emittentin

- (1) *Ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin:* Die Emittentin kann zu jedem Ausübungstag die Wertpapiere vollständig aber nicht teilweise kündigen (das "**Ordentliche Kündigungsrecht**") und zum Differenzbetrag gemäß § 4 (1) der Besonderen Bedingungen zurückzahlen. Im Fall einer solchen Kündigung gilt der Ausübungstag, zu dem die Emittentin von ihrem Ordentlichen Kündigungsrecht Gebrauch macht, (der "**Kündigungstermin**") als Bewertungstag. Das Ausübungsrecht bleibt bis zum Kündigungstermin unberührt. Mit Eintritt des Kündigungstermins entfallen alle Ausübungsrechte.

Die Emittentin wird mindestens einen Monat vor dem Kündigungstermin eine solche Kündigung gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen mitteilen. Diese Mitteilung ist unwiderruflich und gibt den Kündigungstermin an.

Der Differenzbetrag wird fünf Bankgeschäftstage nach dem Kündigungstermin gemäß den Bestimmungen des § 6 der Besonderen Bedingungen gezahlt.

- (2) *Außerordentliches Kündigungsrecht der Emittentin:* Bei Eintritt eines Kündigungsereignisses kann die Emittentin die Wertpapiere durch Mitteilung gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen außerordentlich kündigen und zum Abrechnungsbetrag zurückzahlen. Eine derartige Kündigung wird zum Zeitpunkt der Mitteilung gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen beziehungsweise zu dem in der Mitteilung angegebenen Zeitpunkt wirksam.

Der "**Abrechnungsbetrag**" ist der angemessene Marktwert der Wertpapiere. Dieser wird von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) innerhalb von zehn Bankgeschäftstagen vor Wirksamwerden der außerordentlichen Kündigung festgestellt.

Der Abrechnungsbetrag wird fünf Bankgeschäftstage nach dem Tag der oben genannten Mitteilung bzw. an dem in dieser Mitteilung angegebenen Tag gemäß den Vorschriften des § 6 der Besonderen Bedingungen gezahlt.

§ 6

Zahlungen

- (1) *Rundung:* Die gemäß diesen Wertpapierbedingungen geschuldeten Beträge werden auf den nächsten EUR 0,01 auf- oder abgerundet, wobei EUR 0,005 aufgerundet werden. Es wird jedoch mindestens der Mindestbetrag gezahlt.
- (2) *Geschäftstagerregelung:* Fällt der Tag der Fälligkeit einer Zahlung in Bezug auf die Wertpapiere (der "**Zahltag**") auf einen Tag, der kein Bankgeschäftstag ist, dann haben die Wertpapierinhaber keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nachfolgenden Bankgeschäftstag. Die Wertpapierinhaber sind nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund einer solchen Verspätung zu verlangen.
- (3) *Art der Zahlung, Schuldbefreiung:* Alle Zahlungen werden an die Hauptzahlstelle geleistet. Die Hauptzahlstelle zahlt die fälligen Beträge an das Clearing System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Wertpapierinhaber. Die Zahlung an das Clearing System befreit die Emittentin in Höhe der Zahlung von ihren Verbindlichkeiten aus den Wertpapieren.
- (4) *Verzugszinsen:* Sofern die Emittentin Zahlungen unter den Wertpapieren bei Fälligkeit nicht leistet, wird der fällige Betrag auf Basis des gesetzlich festgelegten Satzes für Verzugszinsen verzinst. Diese Verzinsung beginnt an dem Tag, der der Fälligkeit der Zahlung folgt (einschließlich) und endet am Tag der tatsächlichen Zahlung (einschließlich).

§ 7

Marktstörungen

- (1) *Verschiebung:* Ungeachtet der Bestimmungen des § 8 der Besonderen Bedingungen wird im Fall eines Marktstörungsereignisses an einem Bewertungstag der betreffende Bewertungstag auf den nächsten folgenden Berechnungstag verschoben, an dem das Marktstörungsereignis nicht mehr besteht. Tritt eine Marktstörung im Hinblick auf den Basiswert während eines Auflösungszeitraums auf, verlängert sich der entsprechende Auflösungszeitraum um die Zeit, die die entsprechende Marktstörung andauert hat.

Jeder Zahltag in Bezug auf einen solchen Bewertungstag bzw. Auflösungszeitraum wird gegebenenfalls verschoben. Zinsen sind aufgrund dieser Verschiebung nicht geschuldet.
- (2) *Bewertung nach Ermessen:* Sollte das Marktstörungsereignis mehr als 30 aufeinander folgende Bankgeschäftstage dauern, so wird die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) den entsprechenden Referenzpreis bzw. den Ausübungspreis, der für die in diesen Wertpapierbedingungen beschriebenen Berechnungen bzw. Festlegungen erforderlich ist, bestimmen. Ein solcher Referenzpreis bzw. der Ausübungspreis soll in Übereinstimmung mit den vorherrschenden Marktbedingungen um 10:00 Uhr (Ortszeit München) an diesem 31. Bankgeschäftstag ermittelt werden, wobei die wirtschaftliche Lage der Wertpapierinhaber zu berücksichtigen ist.

§ 8

Anpassungen, Ersatzfeststellung

- (1) *Anpassungen:* Bei Eintritt eines Anpassungsereignisses wird die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) die Wertpapierbedingungen (insbesondere den Basiswert, das Bezugsverhältnis und/oder alle von der Emittentin festgelegten Kurse des Basiswerts) und/oder alle durch die Berechnungsstelle gemäß diesen Wertpapierbedingungen festgestellten Kurse des Basiswerts so anpassen, dass die wirtschaftliche Lage der Wertpapierinhaber möglichst unverändert bleibt. Sie berücksichtigt dabei von der Festlegenden Terminbörse vorgenommene Anpassungen der dort gehandelten Derivate, die sich auf den Basiswert beziehen, und die verbleibende Restlaufzeit der Wertpapiere sowie den zuletzt zur Verfügung stehenden Kurs für den Basiswert. Stellt die Berechnungsstelle fest, dass gemäß den Vorschriften der Festlegenden Terminbörse keine Anpassung der Derivate, die sich auf den Basiswert beziehen, stattgefunden hat, bleiben die Wertpapierbedingungen in der Regel unverändert. Die vorgenommenen Anpassungen und der Zeitpunkt der ersten Anwendung werden gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen mitgeteilt.
- (2) *Ersatzfeststellung:* Wird ein von der Maßgeblichen Börse veröffentlichter, nach Maßgabe dieser Wertpapierbedingungen erforderlicher Kurs des Basiswerts nachträglich berichtigt und die Berichtigung (der "**Berichtigte Wert**") von der Maßgeblichen Börse nach der ursprünglichen Veröffentlichung, aber noch innerhalb eines Abwicklungszyklus veröffentlicht, so wird die Berechnungsstelle die Emittentin über den Berichtigten Wert unverzüglich informieren und den betroffenen Wert unter Nutzung des Berichtigten Werts erneut feststellen (die "**Ersatzfeststellung**") und gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen mitteilen.

Annex – Zusammenfassung

Zusammenfassungen setzen sich aus den Offenlegungspflichten zusammen, die als "**Elemente**" bezeichnet werden. Diese Elemente sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) gegliedert.

Diese Zusammenfassung beinhaltet alle Elemente, die in einer Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und Emittent enthalten sein müssen. Da die Angabe einiger Elemente nicht erforderlich ist, können Lücken in der Nummerierung der Elemente enthalten sein.

Sollte für diese Art von Wertpapieren und Emittent die Angabe eines Elements in der Zusammenfassung erforderlich sein, besteht die Möglichkeit, dass in Bezug auf das Element maßgebliche Informationen nicht zur Verfügung gestellt werden können. In diesem Fall wird in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Elements mit dem Vermerk 'Nicht anwendbar' eingefügt.

A. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

A.1	Warnhinweis	<p>Diese Zusammenfassung sollte als Einführung zum Basisprospekt verstanden werden.</p> <p>Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Wertpapiere auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts stützen.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung dieses Basisprospektes vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Die UniCredit Bank AG ("UniCredit Bank", die "Emittentin" oder "HVB"), Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München, die in ihrer Eigenschaft als Emittentin die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich der Übersetzungen hiervon übernimmt, sowie diejenigen Personen, von denen der Erlass ausgeht, können hierfür haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.</p>
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts	Vorbehaltlich der nachfolgenden Absätze erteilt die Emittentin die Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts während der Zeit seiner Gültigkeit für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch Finanzintermediäre.
	Angabe der Angebotsfrist	Eine Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch Finanzintermediäre kann erfolgen und eine entsprechende Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts wird erteilt für eine Frist von zwölf (12) Monaten nach dem 23. Oktober 2014.
	Sonstige Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist	<p>Die Zustimmung der Emittentin zur Verwendung des Basisprospekts steht unter der Bedingung, dass sich jeder Finanzintermediär an die geltenden Verkaufsbeschränkungen sowie die Angebotsbedingungen hält.</p> <p>Die Zustimmung der Emittentin zur Verwendung des Basisprospekts steht zudem unter der Bedingung, dass der verwendende Finanzintermediär sich gegenüber seinen Kunden zu einem verantwortungsvollen Vertrieb der Wertpapiere verpflichtet. Diese Verpflichtung wird dadurch übernommen, dass der Finanzintermediär auf seiner Website (Internetseite) veröffentlicht, dass er den Prospekt mit Zustimmung der Emittentin und gemäß den Bedingungen verwendet, an die die Zustimmung gebunden ist.</p> <p>Darüber hinaus ist die Zustimmung nicht an sonstige Bedingungen gebunden.</p>
	Zur Verfügungstellung der Angebotsbedingungen durch Finanzintermediäre	Informationen über die Bedingungen des Angebots eines Finanzintermediärs sind von diesem zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots zur Verfügung zu stellen.

B. EMITTENTIN

B.1	Juristischer und kommerzieller Name	UniCredit Bank AG (und zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen, die " HVB Group ") ist der juristische Name. HypoVereinsbank ist der kommerzielle Name.
-----	-------------------------------------	--

B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht / Land der Gründung	Die UniCredit Bank hat ihren Unternehmenssitz in der Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München, wurde in Deutschland gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nr. HRB 42148 als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht eingetragen.																																																												
B.4b	Bekannte Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Die geschäftliche Entwicklung der HVB Group wird 2014 von der künftigen Situation an den Finanzmärkten und in der Realwirtschaft sowie von den nach wie vor bestehenden Unwägbarkeiten abhängig bleiben. In diesem Umfeld wird die HVB Group ihre Geschäftsstrategie laufend an sich verändernde Marktgegebenheiten anpassen und die daraus abgeleiteten Steuerungsimpulse besonders sorgfältig laufend überprüfen.																																																												
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe	Die UniCredit Bank ist die Muttergesellschaft der HVB Group. Die HVB Group hält direkt und indirekt Anteile an verschiedenen Gesellschaften. Seit November 2005 ist die HVB ein verbundenes Unternehmen der UniCredit S.p.A., Rom, (" UniCredit S.p.A. ", und zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen die " UniCredit ") und damit seitdem als Teilkonzern ein wesentlicher Bestandteil der UniCredit. Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der HVB.																																																												
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar; es erfolgt keine Gewinnprognose oder -schätzung.																																																												
B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Nicht anwendbar; KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der UniCredit Bank für das Geschäftsjahr 2012, hat den Konzernabschluss der HVB Group sowie die Einzelabschlüsse der UniCredit Bank für das zum 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der UniCredit Bank für das Geschäftsjahr 2013, hat den Konzernabschluss der HVB Group sowie die Einzelabschlüsse der UniCredit Bank für das zum 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.																																																												
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<p>Konsolidierte Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2013*</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen der Erfolgsrechnung</th> <th>01.1. – 31.12.2013</th> <th>01.1. – 31.12.2012</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge</td> <td>€1.839 Mio.</td> <td>€1.807 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Cost-Income-Ratio (gemessen an den operativen Erträgen)</td> <td>63,6%</td> <td>58,1%</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis vor Steuern</td> <td>€1.458 Mio.</td> <td>€2.058 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Konzernjahresüberschuss</td> <td>€1.074 Mio.</td> <td>€1.287 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapitalrentabilität vor Steuern¹⁾</td> <td>7,1%</td> <td>9,2%</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapitalrentabilität nach Steuern¹⁾</td> <td>5,8%</td> <td>5,8%</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis je Aktie</td> <td>€1,29</td> <td>€1,55</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <th>Bilanzzahlen</th> <th>31.12.2013</th> <th>31.12.2012</th> </tr> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td>€290,0 Mrd.</td> <td>€347,3 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Bilanzielles Eigenkapital</td> <td>€21,0 Mrd.</td> <td>€23,3 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Leverage Ratio²⁾</td> <td>7,1%</td> <td>6,6%</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <th>Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen gemäß Basel II</th> <th>31.12.2013</th> <th>31.12.2012</th> </tr> <tr> <td>Kernkapital ohne Hybridkapital (Core Tier 1-Kapital)</td> <td>€18,4 Mrd.</td> <td>€19,1 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Kernkapital (Tier 1-Kapital)</td> <td>€18,5 Mrd.</td> <td>€19,5 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)</td> <td>€85,5 Mrd.</td> <td>€109,8 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio)³⁾</td> <td>21,5%</td> <td>17,4%</td> </tr> <tr> <td>Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio)³⁾</td> <td>21,6%</td> <td>17,8%</td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen der Erfolgsrechnung	01.1. – 31.12.2013	01.1. – 31.12.2012	Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge	€1.839 Mio.	€1.807 Mio.	Cost-Income-Ratio (gemessen an den operativen Erträgen)	63,6%	58,1%	Ergebnis vor Steuern	€1.458 Mio.	€2.058 Mio.	Konzernjahresüberschuss	€1.074 Mio.	€1.287 Mio.	Eigenkapitalrentabilität vor Steuern ¹⁾	7,1%	9,2%	Eigenkapitalrentabilität nach Steuern ¹⁾	5,8%	5,8%	Ergebnis je Aktie	€1,29	€1,55				Bilanzzahlen	31.12.2013	31.12.2012	Bilanzsumme	€290,0 Mrd.	€347,3 Mrd.	Bilanzielles Eigenkapital	€21,0 Mrd.	€23,3 Mrd.	Leverage Ratio ²⁾	7,1%	6,6%				Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen gemäß Basel II	31.12.2013	31.12.2012	Kernkapital ohne Hybridkapital (Core Tier 1-Kapital)	€18,4 Mrd.	€19,1 Mrd.	Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€18,5 Mrd.	€19,5 Mrd.	Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€85,5 Mrd.	€109,8 Mrd.	Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ³⁾	21,5%	17,4%	Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ³⁾	21,6%	17,8%
Kennzahlen der Erfolgsrechnung	01.1. – 31.12.2013	01.1. – 31.12.2012																																																												
Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge	€1.839 Mio.	€1.807 Mio.																																																												
Cost-Income-Ratio (gemessen an den operativen Erträgen)	63,6%	58,1%																																																												
Ergebnis vor Steuern	€1.458 Mio.	€2.058 Mio.																																																												
Konzernjahresüberschuss	€1.074 Mio.	€1.287 Mio.																																																												
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern ¹⁾	7,1%	9,2%																																																												
Eigenkapitalrentabilität nach Steuern ¹⁾	5,8%	5,8%																																																												
Ergebnis je Aktie	€1,29	€1,55																																																												
Bilanzzahlen	31.12.2013	31.12.2012																																																												
Bilanzsumme	€290,0 Mrd.	€347,3 Mrd.																																																												
Bilanzielles Eigenkapital	€21,0 Mrd.	€23,3 Mrd.																																																												
Leverage Ratio ²⁾	7,1%	6,6%																																																												
Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen gemäß Basel II	31.12.2013	31.12.2012																																																												
Kernkapital ohne Hybridkapital (Core Tier 1-Kapital)	€18,4 Mrd.	€19,1 Mrd.																																																												
Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€18,5 Mrd.	€19,5 Mrd.																																																												
Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€85,5 Mrd.	€109,8 Mrd.																																																												
Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ³⁾	21,5%	17,4%																																																												
Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ³⁾	21,6%	17,8%																																																												

		<p>* Die Zahlen in der Tabelle sind geprüft und dem konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Emittentin entnommen.</p> <p>¹⁾ Eigenkapitalrentabilität berechnet auf Basis des durchschnittlichen bilanziellen Eigenkapitals gemäß IFRS.</p> <p>²⁾ Verhältnis des um immaterielle Vermögenswerte gekürzten Eigenkapitals (gemäß IFRS) zur Bilanzsumme ebenfalls gekürzt um immaterielle Vermögenswerte.</p> <p>³⁾ Berechnet auf der Basis von Risikoaktiva inklusive Äquivalente für das Marktrisiko und für das operationelle Risiko.</p>
	Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten und geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung	Seit dem 31. Dezember 2013, dem Datum ihres zuletzt veröffentlichten geprüften Jahresabschlusses (Jahresbericht 2013), ist es zu keinen wesentlichen negativen Veränderungen der Aussichten der HVB Group gekommen.
	Signifikante Veränderungen in der Finanzlage, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind	Seit dem 31. Dezember 2013 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der HVB Group eingetreten.
B.13	Letzte Entwicklungen	Nicht anwendbar. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der UniCredit Bank, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.
B.14	B.5 sowie Angabe zur Abhängigkeit von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe	Siehe B.5 Nicht anwendbar. Eine Abhängigkeit der UniCredit Bank von anderen Unternehmen der HVB Group besteht nicht.
B.15	Haupttätigkeiten	Die UniCredit Bank bietet Privat- und Firmenkunden, öffentlichen Einrichtungen und international operierenden Unternehmen und institutionellen Kunden eine umfassende Auswahl an Bank- und Finanzprodukten sowie –dienstleistungen an. Diese reichen von Hypothekendarlehen, Verbraucherkrediten, Bauspar- und Versicherungsprodukten und Bankdienstleistungen für Privatkunden, über Geschäftskredite und Außenhandelsfinanzierungen für Firmenkunden, Fondsprodukte für alle Assetklassen, Beratungs- und Brokerage-Dienstleistungen und dem Wertpapiergeschäft sowie dem Liquiditäts- und Finanzrisikomanagement, Beratungsdienstleistungen für vermögende Privatkunden bis hin zu Investment-Banking-Produkten für Firmenkunden.
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der UniCredit Bank.

C. WERTPAPIERE

C.1	Art und Klasse der Wertpapiere	<p>Call Mini Future Wertpapiere</p> <p>Put Mini Future Wertpapiere</p> <p>Die Wertpapiere werden als nennbetraglose Optionsscheine begeben.</p> <p>"Optionsscheine" sind Inhaberschuldverschreibungen gemäß § 793 BGB.</p>
-----	--------------------------------	---

		<p>Die Wertpapiere werden durch eine Dauer-Globalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft.</p> <p>Die Inhaber der Wertpapiere (die "Wertpapierinhaber") haben keinen Anspruch auf den Erhalt von Wertpapieren in effektiven Stücken. Die WKN wird in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben.</p>
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Wertpapiere werden in Euro (" EUR ") (die " Festgelegte Währung ") begeben.
C.5	Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit der Wertpapiere	Nicht anwendbar. Die Wertpapiere sind frei übertragbar.
C.8	Mit den Wertpapieren verbundene Rechte einschließlich Rang und Beschränkungen dieser Rechte	<p>Anwendbares Recht der Wertpapiere</p> <p>Form und Inhalt der Wertpapiere sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Wertpapierinhaber unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Mit den Wertpapieren verbundene Rechte</p> <p>Die Wertpapiere haben keine feste Laufzeit. Stattdessen laufen sie auf unbefristete Zeit bis ein Knock-out Ereignis (wie in C.15 definiert) eingetreten ist, die Wertpapierinhaber ihr Ausübungsrecht ausüben oder die Emittentin ihr Ordentliches Kündigungsrecht ausgeübt hat.</p> <p>Vorbehaltlich des Eintritts eines Knock-out Ereignisses haben die Wertpapierinhaber nach Maßgabe dieser Wertpapierbedingungen das Recht, von der Emittentin je Wertpapier die Zahlung des Differenzbetrags (wie in C.15 definiert) zu verlangen (das "Ausübungsrecht"). Das Ausübungsrecht kann vom Wertpapierinhaber an jedem Ausübungstag (wie in C.16 definiert) vor 10:00 Uhr (Ortszeit München) ausgeübt werden.</p> <p>Ist ein Knock-out Ereignis eingetreten, haben die Wertpapierinhaber das Recht, die Zahlung des Knock-out Betrags zu verlangen.</p> <p>Die Emittentin kann zu jedem Ausübungstag die Wertpapiere vollständig aber nicht teilweise kündigen und zum Differenzbetrag zurückzahlen (das "Ordentliche Kündigungsrecht"). Die Emittentin wird eine solche Kündigung mindestens einen Monat vorher mitteilen.</p> <p>Die Wertpapiere sind unverzinslich.</p> <p>Beschränkung der Rechte</p> <p>Die Emittentin ist zur Kündigung der Wertpapiere und zu Anpassungen der Wertpapierbedingungen berechtigt.</p> <p>Status der Wertpapiere</p> <p>Die Verbindlichkeiten aus den Wertpapieren begründen unmittelbare, unbedingte und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin und stehen, sofern gesetzlich nicht etwas anderes vorgeschrieben ist, mindestens im gleichen Rang mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin</p>
C.11	Zulassung zum Handel	Nicht anwendbar. Es wurde keine Zulassung der Wertpapiere zum Handel an einem geregelten oder gleichwertigen Markt beantragt und es ist keine entsprechende Beantragung beabsichtigt.
C.15	Auswirkungen des Basiswerts auf den Wert der Wertpapiere	<p>Die Wertpapiere bilden die Wertentwicklung des Basiswerts (wie in C.20 definiert) nach und ermöglichen dem Wertpapierinhaber, sowohl an einer positiven als auch an einer negativen Wertentwicklung des Basiswerts während der Laufzeit der Wertpapiere zu partizipieren.</p> <p>Call Mini Future Wertpapiere sind Wertpapiere, bei denen Wertpapierinhaber überproportional (gehebelt) an der Kursentwicklung des Basiswerts partizipieren. Steigt der Kurs des Basiswerts steigt in der Regel der Kurs des Wertpapiers überproportional. Fällt der Kurs des Basiswerts fällt in der Regel entsprechend auch der Kurs des Wertpapiers überproportional.</p> <p>Put Mini Future Wertpapiere sind Wertpapiere, bei denen Wertpapierinhaber überproportional (gehebelt) an der entgegengesetzten Kursentwicklung des Basiswerts partizipieren. Fällt der Kurs des Basiswerts steigt in der Regel der Kurs des Wertpapiers überproportional. Steigt der Kurs des Basiswerts fällt in der Regel entsprechend auch der Kurs des Wertpapiers überproportional.</p> <p>Ist <u>kein</u> Knock-out Ereignis eingetreten, erfolgt die Rückzahlung in Höhe des Differenzbetrags nur, wenn der Wertpapierinhaber von seinem Ausübungsrecht oder die Emittentin von ihrem Ordentlichen Kündigungsrecht Gebrauch macht.</p> <p>Ist <u>ein</u> Knock-out Ereignis eingetreten, erfolgt die Rückzahlung vorzeitig zum Knock-out Betrag.</p> <p>Bei Auflage der Wertpapiere entspricht der "Basispreis" dem Anfänglichen Basispreis (wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben). Bei Call Mini Future Wertpapieren steigt der Basispreis in der Regel täglich um einen bestimmten Betrag an. Bei Put Mini Future Wertpapieren fällt der Basispreis in der Regel täglich um einen bestimmten Betrag.</p> <p>Der "Differenzbetrag" entspricht</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Call Mini Future Wertpapieren einem Betrag, um den der Maßgebliche Referenzpreis (wie in C. 19 definiert) den Basispreis übersteigt, multipliziert mit dem Bezugsverhältnis (wie in den

		<p>Endgültigen Bedingungen angegeben);</p> <p>- bei Put Mini Future Wertpapieren einem Betrag, um den der Maßgebliche Referenzpreis den Basispreis unterschreitet, multipliziert mit dem Bezugsverhältnis.</p> <p>Der Differenzbetrag ist jedoch nicht kleiner als der Mindestbetrag (wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben).</p> <p>Bei Auflage der Wertpapiere entspricht die "Knock-out Barriere" der Anfänglichen Knock-out Barriere (wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben). Bei Call Mini Future Wertpapieren steigt die Knock-out Barriere in der Regel monatlich um einen bestimmten Betrag an. Bei Put Mini Future Wertpapieren fällt die Knock-out Barriere in der Regel monatlich um einen bestimmten Betrag.</p> <p>Der "Knock-out Betrag" entspricht</p> <p>- bei Call Mini Future Wertpapieren einem Betrag, um den der Ausübungspreis (wie in C. 19 definiert) den Basispreis übersteigt, multipliziert mit dem Bezugsverhältnis (wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben).</p> <p>- bei Put Mini Future Wertpapieren einem Betrag, um den der Ausübungspreis den Basispreis unterschreitet, multipliziert mit dem Bezugsverhältnis.</p> <p>Der Knock-out Betrag ist jedoch nicht kleiner als der Mindestbetrag.</p> <p>Ein "Knock-out Ereignis" ist eingetreten, wenn</p> <p>- bei Call Mini Future Wertpapieren der Kurs des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung ab dem Ersten Handelstag (wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben) (einschließlich) zu irgendeinem Zeitpunkt erstmalig auf oder unter die Knock-out Barriere gefallen ist;</p> <p>- bei Put Mini Future Wertpapieren der Kurs des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung ab dem Ersten Handelstag (einschließlich) zu irgendeinem Zeitpunkt erstmalig auf oder über die Knock-out Barriere gestiegen ist.</p>
C.16	Verfalltag oder Fälligkeitstermin der derivativen Wertpapiere – Ausübungstermin oder letzter Referenztermin	<p>"Ausübungstag" ist der letzte Handelstag des Monats Januar eines jeden Jahres.</p> <p>"Bewertungstag" ist der Ausübungstag, an dem das Ausübungsrecht wirksam ausgeübt worden ist, bzw. der Kündigungstermin, zu dem die Emittentin von ihrem Ordentlichen Kündigungsrecht Gebrauch gemacht hat.</p>
C.17	Abwicklungsverfahren der Wertpapiere	<p>Sämtliche Zahlungen sind an die UniCredit Bank AG (die "Hauptzahlstelle") zu leisten. Die Hauptzahlstelle zahlt die fälligen Beträge an das Clearing-System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Wertpapierinhaber.</p> <p>Die Zahlung an das Clearing-System befreit die Emittentin in Höhe der Zahlung von ihren Zahlungsverpflichtungen aus den Wertpapieren.</p> <p>"Clearing-System" ist Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main.</p>
C.18	Beschreibung, wie die Rückgabe der derivativen Wertpapiere erfolgt	<p>Zahlung des Differenzbetrags fünf Bankgeschäftstage nach dem entsprechenden Bewertungstag oder Zahlung des Knock-out Betrags fünf Bankgeschäftstage nach dem Tag, an dem das Knock-out Ereignis eingetreten ist</p>
C.19	Ausübungspreis oder finaler Referenzpreis des Basiswerts	<p>"Ausübungspreis" ist derjenige Betrag in der Basiswertwährung (wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben), den die Emittentin in Folge der Liquidierung von Absicherungsgeschäften für einen Basiswert erhalten würde.</p> <p>"Maßgeblicher Referenzpreis" ist der Referenzpreis am entsprechenden Bewertungstag.</p> <p>Der Referenzpreis wird in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben.</p>
C.20	Art des Basiswerts und Angaben dazu, wo Informationen über den Basiswert erhältlich sind	<p>Angaben zum Basiswert sind in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung enthalten. Für weitere Informationen über die bisherige oder künftige Wertentwicklung des Basiswerts und seine Volatilität wird auf die in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung genannte Internetseite (oder eine etwaige Nachfolgersite) verwiesen.</p>

D. RISIKEN

D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind	<p>Potentielle Anleger sollten sich bewusst sein, dass die Wertpapiere bei einem möglichen Eintritt der nachfolgend aufgezählten Risiken an Wert verlieren und sie einen vollständigen Verlust ihrer Anlage erleiden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreditrisiko <p>(i) Risiken im Zusammenhang mit einem wirtschaftlichen Abschwung und der Volatilität der Finanzmärkte; (ii) Niedrigere Vermögensbewertungen infolge ungünstiger Marktbedingungen</p>
-----	--	--

		<p>können negative Auswirkungen auf die zukünftige Ertragslage der HVB Group haben; (iii) die wirtschaftlichen Bedingungen in den geographischen Märkten, in denen die HVB Group aktiv ist, haben derzeit und möglicherweise auch in Zukunft negative Auswirkungen auf die operativen, geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse der HVB Group; (iv) das nicht-traditionelle Bankgeschäft setzt die HVB Group zusätzlichen Kreditrisiken aus; (v) Änderungen im deutschen und europäischen regulatorischen Umfeld können sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit der HVB Group auswirken; (vi) Kreditausfälle könnten die Prognosen übersteigen; (vii) Systemrisiken könnten sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit der HVB Group auswirken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktrisiko <p>(i) Ein schwieriges Marktumfeld kann zu Schwankungen in den Erträgen der HVB Group beitragen; (ii) die Erträge der HVB Group im Zusammenhang mit Handelsaktivitäten und Zins- und Wechselkursen können schwanken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liquiditätsrisiko <p>(i) Risiken, welche die Liquidität betreffen, könnten sich auf die Fähigkeit der HVB Group auswirken, ihren finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen; (ii) die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HVB Group werden weiterhin durch nachteilige makroökonomische- und (Markt-) Bedingungen beeinflusst; (iii) die HVB Group hat ein maßgebliches Exposure (maßgebliche Positionen) gegenüber schwächeren Ländern der Eurozone.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Operationelles Risiko <p>(i) Die Risikomanagementstrategien und -methoden der HVB Group könnten die HVB Group bisher nicht identifizierten oder unerwarteten Risiken aussetzen; (ii) IT-Risiken; (iii) Risiken im Zusammenhang mit betrügerischen Handelsaktivitäten; (iv) Risiken in Zusammenhang mit Gerichtsverfahren; (v) gegen die HVB Group sind derzeit Steuerverfahren anhängig.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Risiko <p>(i) Gesamtwirtschaftliches Risiko; (ii) die europäische Staatsschuldenkrise hat sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HVB Group ausgewirkt und kann sich gegebenenfalls weiterhin nachteilig auswirken; (iii) Risiken aus strategischer Ausrichtung des Geschäftsmodells der HVB Group; (iv) Risiken aus der Konsolidierung des Bankenmarktes; (v) Risiken aus veränderten Wettbewerbsbedingungen im deutschen Finanzsektor; (vi) das regulatorische Umfeld der HVB Group könnte sich ändern; die Nicht-Einhaltung regulatorischer Vorschriften könnte Zwangsmaßnahmen mit sich bringen; (vii) Risiken aus der Einführung neuer Abgaben- und Steuerarten zur zukünftigen Stabilisierung des Finanzmarkts bzw. zur Beteiligung der Banken an den Kosten der Finanzkrise; (viii) die Ausführung von Stresstests könnte sich nachteilig auf die Geschäfte der HVB Group auswirken; (ix) die HVB Group könnte spezifischen Risiken in Verbindung mit dem sogenannten einheitlichen Aufsichtsmechanismus (SSM) und anderen Maßnahmen zur Schaffung der sogenannten EU-Bankenunion ausgesetzt sein; (x) Risiken in Verbindung mit einem Verbot/einer Trennung bestimmter Aktivitäten vom übrigen Bankgeschäft; (xi) Risiken aus einer Veränderung der Ratingeinstufung der HVB.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reputationsrisiko • Geschäftsrisiko • Immobilienrisiko • Beteiligungsrisiko • Pensionsrisiko • Risiken im Zusammenhang mit Outsourcing (<i>Auslagerungen</i>)
D.6	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind	<ul style="list-style-type: none"> • Potentielle Interessenkonflikte <p>Das Risiko von Interessenkonflikten besteht darin, dass einige Funktionen der Emittentin der Vertriebspartner oder der Zahlstellen oder Ereignisse im Hinblick auf Wertpapiere, die an einen Basiswert gebunden sind, sich nachteilig auf die Interessen der Wertpapierinhaber auswirken können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktbezogene Risiken <p>(i) Risiko, dass kein aktiver Markt für den Handel mit Wertpapieren existiert; (ii) Risiken in Bezug auf das Angebotsvolumen; (iii) Risiken in Bezug auf den Marktwert der Wertpapiere; (iv) Risiken in Bezug auf die Spanne zwischen Angebots- und Nachfragepreisen; (v) Währungsrisiko im Hinblick auf die Wertpapiere; (vi) Risiken in Bezug auf Absicherungsgeschäfte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken in Bezug auf Wertpapiere im Allgemeinen <p>(i) Risiken in Bezug auf die Geeignetheit der Wertpapiere; (ii) Kreditrisiko der Emittentin; (iii) Mögliche Beschränkungen der Rechtmäßigkeit des Erwerbs; (iv) Kündigung durch die Emittentin; (v) Risiken aufgrund von Finanzmarkturbulenzen, dem Restrukturierungsgesetz und sonstigen hoheitlichen oder regulatorischen Eingriffen; (vi) Risiken in Bezug auf die Einführung eines künftigen Sanierungs- und Abwicklungsregimes für Kreditinstitute; (vii) Risiken bei fehlender eigener unabhängiger Prüfung durch den Anleger bzw. Nichtinanspruchnahme einer Beratung; (viii) Risiken im Zusammenhang mit einer späteren Festlegung von Ausstattungsmerkmalen; (ix) Risiken, die bei einer Fremdfinanzierung des Wertpapierkaufs entstehen; (x) Risiken aufgrund von Transaktionskosten; (xi) Risiken mit Blick auf Feststellungen durch die Berechnungsstelle; (xii)</p>

		<p>Inflationsrisiko; (xiii) Risiken bei Erwerb von Wertpapieren zu Absicherungszwecken; (xiv) Risiken im Zusammenhang mit der Besteuerung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken hinsichtlich Basiswertbezogener Wertpapiere <p>(i) Risiken aufgrund des Einflusses des Basiswerts auf den Marktwert der Wertpapiere; (ii) Risiken aufgrund fehlender Laufzeitbegrenzung; (iii) Risiken aufgrund des Umstands, dass die Bewertung des Basiswerts nur zu einem bestimmten Termin oder Zeitpunkt erfolgt; (iv) Währungsrisiko im Hinblick auf den Basiswert; (v) Risiken im Hinblick auf Anpassungsereignisse; (vi) Risiko von Marktstörungen; (vii) Risiko regulatorischer Konsequenzen für den Anleger bei Anlage in ein Basiswertbezogenes Wertpapier; (viii) Risiken aufgrund negativer Auswirkungen von Absicherungsgeschäften der Emittentin auf die Wertpapiere; (ix) Risiken aufgrund des außerordentlichen Kündigungsrechts der Emittentin; (x) Risiken aufgrund des ordentlichen Kündigungsrechts der Emittentin; (xi) Risiken aufgrund des Ausübungsrechts der Wertpapierinhaber; (xii) Risiken im Hinblick auf ein Bezugsverhältnis; (xiii) Risiken aufgrund einer Begrenzung der potentiellen Erträge auf einen Höchstbetrag.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risikofaktoren in Bezug auf bestimmte Merkmale der Wertpapiere <p>(i) Strukturspezifische Risiken; (ii) Mit Call und Put Wertpapieren verbundene Risiken; (iii) Mit Discount Optionsscheinen verbundene Risiken; (iv) Auswirkungen der Knock-out Barriere; (v) Risiken im Zusammenhang mit der Mindestausübungsmenge; (vi) Risiken in Bezug auf Wertpapiere, bei denen eine ständige Anpassung bestimmter Variablen vorgesehen ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliche Risiken bei Call und Put X-Turbo Wertpapieren und Call und Put X-Turbo Open End Wertpapieren <p>(i) Erhöhtes Risiko für den Eintritt eines Knock-out Ereignisses; (ii) Erhöhtes Risiko von Kursausschlägen; (iii) Ermittlung des Differenzbetrags ausschließlich unter Zugrundelegung des DAX[®], MDAX[®] bzw. TecDAX[®] (Performance) Index.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken in Bezug auf den Basiswert <p>- Allgemeine Risiken</p> <p>(i) Risiken aufgrund von Schwankungen im Wert des Basiswerts und Risiko aufgrund einer kurzen Historie; (ii) Kein Eigentumsrecht am Basiswert bzw. an den Bestandteilen des Basiswerts; (iii) Risiken in Verbindung mit Basiswerten, die Rechtsordnungen in Schwellenländern unterliegen.</p> <p>- Risiken in Verbindung mit Aktien als Basiswert</p> <p>(i) Ähnliche Risiken wie eine Direktanlage in Aktien; (ii) Anleger haben keine Aktionärsrechte; (iii) Risiken in Zusammenhang mit ADRs/RDRs.</p> <p>Die Wertpapiere sind nicht kapitalgeschützt. Anleger können ihren Kapitaleinsatz ganz oder teilweise verlieren.</p>
--	--	---

E. ANGEBOT

E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken bestehen	Nicht anwendbar; die Nettoerlöse aus jeder Emission von Wertpapieren werden von der Emittentin für ihre allgemeinen Geschäftstätigkeiten verwendet.
E.3	Beschreibung der Angebotsbedingungen	<p>Tag des ersten öffentlichen Angebots: 23. Oktober 2014</p> <p>Ein öffentliches Angebot erfolgt in Deutschland, Österreich und Luxemburg.</p> <p>Die kleinste übertragbare Einheit ist 1 Wertpapier.</p> <p>Die kleinste handelbare Einheit ist 1 Wertpapier.</p> <p>Die Wertpapiere werden qualifizierten Anlegern und/oder Privatkunden im Wege eines öffentlichen Angebots angeboten.</p> <p>Ab dem Tag des ersten öffentlichen Angebots werden die in den Endgültigen Bedingungen beschriebenen Wertpapiere fortlaufend zum Kauf angeboten.</p> <p>Das fortlaufende Angebot erfolgt zum jeweils aktuellen von der Emittentin gestellten Verkaufspreis (Briefkurs).</p> <p>Das öffentliche Angebot kann von der Emittentin jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden.</p> <p>Die Notierung wird mit Wirkung zum 23. Oktober 2014 an den folgenden Märkten beantragt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra[®]) (Zertifikate Premium) • Baden-Württembergische Wertpapierbörse, Stuttgart (EUWAX[®])

E.4	Für die Emission/das Angebot wesentliche Interessen, einschließlich Interessenkonflikten	Jeder Vertriebspartner und/oder seine Tochtergesellschaften können Kunden oder Darlehensnehmer der Emittentin oder ihrer Tochtergesellschaften sein. Darüber hinaus haben diese Vertriebspartner und ihre Tochtergesellschaften möglicherweise Investment-Banking- und/oder (Privatkunden-)Geschäfte mit der Emittentin und ihren Tochtergesellschaften getätigt und werden solche Geschäfte eventuell in der Zukunft tätigen und Dienstleistungen für die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften im normalen Geschäftsbetrieb erbringen.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger von der Emittentin oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Vertriebsprovision: Ein Ausgabeaufschlag wird von der Emittentin nicht erhoben. Sollten von einem Anbieter Vertriebsprovisionen erhoben werden, sind diese von diesem gesondert auszuweisen. Sonstige Provisionen: Sonstige Provisionen werden von der Emittentin nicht erhoben. Sollten von einem Anbieter sonstige Provisionen erhoben werden, sind diese von diesem gesondert auszuweisen.

ANHANG ZUR ZUSAMMENFASSUNG

WKN (C.1)	Basiswert (C.20)	Referenzpreis (C.19)	Internetseite (C.20)
HY5ZVW	adidas AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZVX	BASF SE	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZVY	BASF SE	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZVZ	Bayer AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZV0	Bayerische Motoren Werke AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZV1	Bayerische Motoren Werke AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZV2	Bayerische Motoren Werke AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZV3	Commerzbank AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZV4	Commerzbank AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZV5	Continental AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZV6	Continental AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZV7	Deutsche Bank AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZV8	Deutsche Lufthansa AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZV9	Deutsche Post AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWA	Deutsche Telekom AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWB	HeidelbergCement AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWC	HeidelbergCement AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWD	Henkel AG & Co. KGaA (Inhaber-Vorzugsaktien)	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWE	Infineon Technologies AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWF	K+S AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWG	LANXESS AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWH	Linde AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWJ	Linde AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWK	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWL	RWE AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWM	SAP SE	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWN	Siemens AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWP	Siemens AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWQ	Siemens AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWR	ThyssenKrupp AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWS	ThyssenKrupp AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWT	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWU	Air Liquide S.A.	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWV	Anheuser-Busch InBev N.V.	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWW	Banco Santander S.A.	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWX	BNP Paribas S.A.	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWY	Essilor International S.A.	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZWZ	ING Groep N.V.	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZW0	Koninklijke Philips N.V.	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZW1	Nokia OYJ	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZW2	Nokia OYJ	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZW3	Repsol YPF S.A.	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZW4	Schneider Electric SE	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZW5	Société Générale S.A.	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZW6	Telefonica S.A.	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZW7	Total S.A.	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZW8	Total S.A.	Schlusskurs	www.finanzen.net

HY5ZW9	Unibail-Rodamco SE	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXA	Vinci S.A.	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXB	Aareal Bank AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXC	Aareal Bank AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXD	Airbus Group N.V.	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXE	Aurubis AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXF	Axel Springer SE	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXG	Bilfinger SE	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXH	Duerr AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXJ	Duerr AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXK	EtringKlinger AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXL	Evonik Industries AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXM	Fielmann AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZSN	Fraport AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXP	Fuchs Petrolub AG (Vorzugsaktien)	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXQ	GEA Group AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXR	Hannover Rück SE	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXS	Hochtief AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXT	Hugo Boss AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXU	KION GROUP AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXV	Krones AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXW	KUKA AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXX	KUKA AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXY	KUKA AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZXZ	KUKA AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZX0	KUKA AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZX1	Leoni AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZX2	Leoni AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZX3	Leoni AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZX4	Leoni AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZX5	Leoni AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZX6	Metro AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZX7	Osram Licht AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZX8	ProSiebenSat.1 Media AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZX9	Rheinmetall AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYA	Salzgitter AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYP	Stada Arzneimittel AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYB	Südzucker AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYD	Symrise AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYE	Talanx AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYF	TUI AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYG	ASML Holding NV	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYH	GDF Suez S.A.	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYJ	GERRY WEBER INTERNATIONAL AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYK	NORMA Group AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYL	Talanx AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYM	Rocket Internet AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYN	Baywa AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYP	SAF-HOLLAND S.A.	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYQ	Dialog Semiconductor plc	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYR	Dialog Semiconductor plc	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYS	Dialog Semiconductor plc	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYT	Drillisch AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYU	freenet AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYP	MorphoSys AG	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYW	QIAGEN N.V.	Schlusskurs	www.finanzen.net
HY5ZYX	United Internet AG	Schlusskurs	www.finanzen.net